

## Inhaltsverzeichnis – unsere Themen

Sommerzeit in Sachsen	2
Sachsen – ein Paradies für Familien	2
Ist gebucht: Ein Sommer für die ganze Familie	3
Neue Geschichten aus Sachsens Städten	4
Sommer, Sonne, Land in Sicht	4
Sachsen Classic – ein rollendes Automobilmuseum auf Tour	4
Märchenhafter Schlösser-Sommer in Sachsen	5
Sommer, Sonne, Semperoper: Highlights im Juni und Juli	6
Dresden: Sommerzeit im Museum des Menschen	7
„Schiff ahoi“ in den Sommer	7
Licht, Musik, Feuerwerk: Die 10. Dresdner Schlössernacht	8
Massig PS im Verkehrsmuseum Dresden	8
Mit Zahnrad und Zylinder: Steampunk-Fest in Meißen	8
Wahrhaft königlich: Die Porzellanbiennale Meissen und Meissen für Kids	9
Musikgenuss im Weinberg – Sommer auf Schloss Wackerbarth	9
Singendes, klingendes Torgau	10
Südamerika – jetzt zu Hause im Zoo Leipzig	10
Von rockig bis klassisch: Der Mittelsächsische Kultursommer	10
Aktive und rasante Sommerfreuden vor den Toren Leipzigs	11
Sommer-Bühnen: Märchen und Konzerte in Mittelsachsen	11
Fotomuseum Markkleeberg: Von Mensch und Natur	12
Schokoladen-Festival auf der Rochsburg, virtuelle Geschichte in Rochlitz	13
Aktiv, genüsslich und kunstvoll: Sommer im Erzgebirge	13
Aufs Rad! Zweiradliebe im Erzgebirge	14
Urlaub am Wasser – natürlich im Vogtland	14
Abenteuer, Entspannung, Familienfreuden: Landurlaub im Vogtland	15
Street Food, Country und der King of Rock: Plauen im Sommer	15
Chursächsische Klänge und saniertes Natur-Theater im Bäderparadies	16
Lausitzer Seenland: Der Tag am Meer vor der Haustür	16
Traumblick und Genuss: Neues Hotel mit Restaurant in Görlitz am See	17
Bautzen – Viele Türme, gute Aussicht(en)	17
Kultur-Open-Airs in Görlitz: „ViaThea“ und Sommertheater	18
Neu im Zittauer Gebirge: Entspannen im Waldstrand-Hotel	18
Sommer-Familienabenteuer im Elbsandsteingebirge	19
Diese Landschaft ist Musik: Klassikfestivals in der Felsenwelt	19
Sommerliche Theaterfreuden in der Sächsischen Schweiz	20
Zorro trifft Winnetou auf der Felsenbühne in Rathen	20
Weitere Veranstaltungshöhepunkte in Sachsen	22
Weitere Veranstaltungen in Sachsen im Überblick	26

## Sommerzeit in Sachsen

flirrendes Stadt-Glügen, goldenes Licht, Open-Air-Spektakel, Kunst und Kultur von Weltruf, glückliche Familien und lauschige Nächte – schwelgen Sie mit uns in Sommer-Laune in Sachsen. Flanieren Sie über Elbhänge, staunen Sie über Theater unter freiem Himmel, bewundern Sie dänisches Design und erkunden Sie das Herz der Industriekultur in Sachsen.

Wir hoffen, Sie erhalten mit dieser dritten Ausgabe der Tourismus-Nachrichten Sachsen gute Anregungen zur Recherche und nutzen die Möglichkeit der Veröffentlichung unserer Beiträge. Sie finden die Tourismus-Nachrichten zum Download auch unter [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de). Bilder stehen Ihnen im Bildarchiv im Pressebereich unserer Website zur Verfügung.

Ines Nebelung und Nadine Wojcik

## Sachsen – ein Paradies für Familien

**Dresden.** Sachsen lässt sich wunderbar in Familie erkunden: Die Marke „Familienurlaub in Sachsen“ sorgt für ausgezeichnete Familienfreundlichkeit in Unterkünften, Freizeiteinrichtungen und Orten. Aktuell erfüllen 100 Partner die hohen Qualitätsansprüche und tragen die Familiensterne als Siegel und Erkennungsmerkmal zur Orientierung.

Dürfen wir vorstellen? Das Kinder-Museum im Deutschen Hygiene-Museum – einer der Hot Spots für Vier- bis Zehnjährige in Dresden. Seit dem Frühjahr zeigt sich der 500 Quadratmeter große Erlebnisbereich als „Welt der Sinne“ im frischen Look. Interaktiv geht hier zu: Jedem Sinn ist eine Themeninsel gewidmet. Tastmodelle von Nase, Auge oder Ohr, Experimentierstationen, Fragen, Antworten und das alles barrierefrei. [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

Alles muss versteckt sein! Der Irrgarten Kleinwelka bei Bautzen, Deutschlands größter Irrgarten, ist eine Herausforderung für jeden, dem Verirren Spaß macht. Kleine und große Gäste genießen eine Seilbahnfahrt über dem Gelände, finden die Lösungen im Rätselirrgarten oder testen ihre Geschicklichkeit im Abenteuerirrgarten. [www.irrgarten-kleinwelka.de](http://www.irrgarten-kleinwelka.de)

Umgeben von tiefen Wäldern und sonnigen Auen liegt am östlichsten Punkt Deutschlands ein ganz ungewöhnlicher Freizeitpark mit Abenteuern zum Erleben und Anfassen – die Kulturinsel Einsiedel. Ein Park voller Abenteuerwildnis mit über 500 Meter langen unterirdischen Geheimgängen, überirdischen Baumhäusern, sagenhaftem Zauberschloss sowie Haustieren aus aller Welt. [www.kulturinsel.com/](http://www.kulturinsel.com/)

Ein weiteres Highlight für Familien ist der Saurierpark nahe Bautzen. In Deutschlands größtem Freizeitpark dieser Art sorgen die über 200 lebensgroßen Urzeitechsen für Abenteuer, Spiel und Spaß. 2017 feierte das „Mitoseum“, das neue Besucherzentrum, Eröffnung. Im Innenraum erwartet Dino-Fans ein komfortabler Empfangsbereich, ein Bistro sowie ein großer Souvenirshop. [www.saurierpark.de](http://www.saurierpark.de)

Eine wunderbare Kombination aus Übernachtung und Freizeitspaß bietet der Trixi Ferienpark Zittauer Gebirge in Großschönau in der Oberlausitz. Gäste haben die Wahl zwischen Ferienhäusern, einem brandneuen Hotel und einem Campingplatz. Zur Anlage gehören ebenfalls das Trixi-Bad mit Hallen- und Freibad. [www.trixi-park.de](http://www.trixi-park.de)

Unterwegs im Großstadtdschungel heißt es im Zoo Leipzig: Mit seiner Modernisierung zum Zoo der Zukunft hat sich der Zoo Leipzig seit der Jahrtausendwende zu einem der modernsten Tiergärten der Welt entwickelt. Das größte Projekt: die Tropenerlebniswelt Gondwanaland. Mit

Booten bewegen sich Besucher durch den Regenwald, können Tiere und Pflanzen hautnah erleben. Und ganz aktuell können sie sich auf eine neue, üppige Themenwelt freuen: Südamerika. Vom feuchten Pantanal geht es seit Mai über Patagonien, das von Nandus und Guanakos besiedelt wird, bis ins kühle Feuerland. [www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)

Einmal da, lohnt sich ein Besuch vor den Toren der Stadt, im Familienfreizeitpark Belantis. Der größte Erlebnispark Ostdeutschlands wartet mit über 60 Attraktionen auf, etwa der Achterbahn „Cobra des Amun Ra“ für Familien mit Kindern ab vier Jahren und dem roten „Huracan“, der mehr als 90 Grad in die Tiefe stürzt. [www.belantis.de](http://www.belantis.de)

Fehlt nur noch die richtige Unterkunft für Klein und Groß. So sind die Jugendherbergen in Sachsen ein wunderbares Reiseziel für Familien und junge Sommerfrischler. Hier geht es gesellig, kreativ und locker zu, und das alles bei moderaten Preisen. Jugendherbergen gibt es in jeder größeren Stadt in Sachsen, eine der modernsten sogar in einem echten Schloss: auf Schloss Colditz. [www.jugendherberge-sachsen.de](http://www.jugendherberge-sachsen.de)

Ein besonderer Tipp sind neben Jugendherbergen und Familienhotels die Kinder- und Jugendherholungszentren in Sachsen, kurz KiEZe genannt. Dahinter verbirgt sich ein einzigartiges Angebot: In fünf großzügigen Ferien- und Erholungsanlagen mitten in der Natur können Kinder und Jugendliche ohne oder mit ihren Eltern, Vereine, Schulklassen und Jugendorganisationen eine aufregende Zeit unter pädagogischer Betreuung und mit spannenden Erlebnisangeboten verbringen – sei es beim Feuerwehr-Camp, beim Reit-Camp, beim Beauty-Camp oder beim Klettern im Kletterpark. All das steht unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Die KiEZe sind zumeist ganzjährig geöffnet. [www.kiez.com](http://www.kiez.com)

In den kostenfreien Broschüren der TMGS „Familienurlaub in Sachsen“ sowie „Gruppenunterkünfte in Sachsen – Klassenfahrten, Ferienlager, Vereinsfahrten, Familienurlaube“ finden Familien und Jugendliche alle Informationen für ihren nächsten Urlaub in Sachsen.

Kontakt: Tourismus-Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden, Tel.: 0351-4917025, Fax: 0351-4969306, [presse.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:presse.tmgs@sachsen-tour.de), [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

## Ist gebucht: Ein Sommer für die ganze Familie

**Dresden.** Sommerferien voraus, heißt es in Sachsen. Mit den Spezial-Familien-Angeboten in zertifizierten Unterkünften der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) unter [www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub](http://www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub) wird es ein abenteuerreicher Sommer. Ob Spurensucher, Wellenreiter, Abenteurer oder Vergnügungssüchtiger – an heißen Sommertagen genießen Familien mit Kindern in Sachsen in familienfreundliche Urlaubsressorts und Ferienunterkünfte Abenteuer- und Entspannungsurlaub. Wir wäre es mit einem Familientraumurlaub mit sieben Übernachtungen im Trixi Ferienpark im Zittauer Gebirge? Familienferien mit Kids-All-Inclusive erwarten Gäste im Ellidus Resort – Familotel Erzgebirge. Der IFA Schöneck Hotel & Ferienpark im Vogtland lädt Besucher zu einem Ausflug in die Ritterzeit ein. Oder doch lieber Familienurlaub bei den Querxen im KiEZ Querxenland in der Oberlausitz? Auch ein Kurztrip in den Lugsteinhof im Osterzgebirge oder das Arrangement „FUN Belantis“ im Seepark Auenhain bei Leipzig stehen für Gäste zur Wahl. Die Angebote sind, je nach Paket, zu festen Zeiträumen oder bis über die sächsischen Sommerferien hinaus buchbar.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden, Tel.: 0351-4917025, Fax: 0351-4969306, [presse.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:presse.tmgs@sachsen-tour.de), [www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub](http://www.sachsen-tourismus.de/familienurlaub)

## Neue Geschichten aus Sachsens Städten

**Dresden.** Die sächsischen Städte stecken voller Geschichten. Manche sind mehr als 1 000 Jahre alt und ihre Architektur samt vielen Kostbarkeiten aus ihrer Vergangenheit machen Sachsen zum beliebtesten Kulturreiseziel in Deutschland. Sachsens Stadtschönheiten finden sich jedoch nicht allein in Dresden, Leipzig und Chemnitz, sondern im ganzen Freistaat: Historische Städtchen mit romantischen Gassen und vielen Geheimnissen, die der Besucher lüften darf. So warten in Torgau fast zwei Dutzend Museen auf neugierige Entdecker und in Bautzen lockt eine Mühle ans Ufer der Spree. Weinselig und historisch wird die Reise in Meißen und unweit von Pirna tönt es mit vollem Wagner-Pathos in der Natur. Den Zwickauer Sound hingegen prägen Zweitakter oder Zwölfzylinder und tief unter Annaberg hört man bis heute den Hammerschlag der Bergleute. Und dann wären da noch die Wettiner in Freiberg, der gute Lessing in Kamenz und eine klösterliche Entdeckungsreise in Zittau. Das neue Magazin „Stadtschönheiten Sachsen“ nimmt Reisende mit auf Entdeckungstour zu Marktplatz-Geschichten. Es ist gratis bei der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH erhältlich.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden, Tel.: 0351-491700, Fax: 0351-4969306, [info@sachsen-tour.de](mailto:info@sachsen-tour.de), [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

## Sommer, Sonne, Land in Sicht

**Dresden.** Was eine sommerliche Landpartie durch Sachsen so reizvoll macht? Köstliche Brombeertorte im malerischen Umgebendehaus „Haus der Sinne“ in Obercunnersdorf, einem von insgesamt 18 ausgezeichneten Urlaubsdörfern in Sachsen, zum Beispiel. Oder der neue „Wake and Park Halbendorf“ – Ostdeutschlands größter Aquapark am Halbendorfer See, ganz in der Nähe des Urlaubsdorfs Schleife. Hier gibt es actionreiche Abkühlung auf fast 1 000 Quadratmetern. Aber auch Schlafen im Stroh, Tiere füttern und beobachten und unvergessliche Momente am Lagerfeuer. Dazu Leckereien aus der Landküche, spannende Wanderungen durch mystische Felsenwelten oder ein Besuch der Deutschen Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz. Ferienfamilien können sich auf der gerade überarbeiteten Internetseite [www.sachsensdoerfer.de](http://www.sachsensdoerfer.de) umfangreich informieren und den nächsten Ausflug aufs Land planen. Ergänzend dazu macht der 184-seitige kulinarischer Reiseführer, der Mitte Februar im Saxophon Verlag erschienen ist, Lust, auf genussvolle Tour durch Sachsens ländliche Regionen zu gehen. „Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer“, Saxophon Verlag, ISBN 978-3-943444-73-5

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Udo Delinger, Bautzner Straße 45/47, 01099 Dresden, Tel.: 0351-4917024, Fax: 0351-4969306, [doerfer@sachsen-tour.de](mailto:doerfer@sachsen-tour.de), [presse@sachsensdoerfer.de](mailto:presse@sachsensdoerfer.de), [www.sachsensdoerfer.de](http://www.sachsensdoerfer.de)

## Sachsen Classic – ein rollendes Automobilmuseum auf Tour

**Dresden.** Traumkarossen auf Traumstraßen – das ist die Oldtimer-Rallye „Sachsen Classic“. Zum 16. Mal rollt Sachsens längstes Automobilmuseum vom 23. bis 25. August durch die Lande – je nach Streckenführung vom Vogtland über Zwickau ins Erzgebirge bis nach Freiberg und Chemnitz. Sächsische Bilderbuch-Kulisse und malerische Strecken, gesäumt von Zuschauerspalieren, die in Deutschland ihresgleichen suchen, verleihen dieser Rallye ihr ganz spezielles Flair. Die Begeisterung der Zuschauer kommt nicht von ungefähr: Sachsen gilt neben Baden-Württemberg als Wiege des Automobilbaus. Marken wie Horch, Wanderer und Audi stehen für die große Zeit des klassischen Automobilbaus in Sachsen. An den Start gehen

rund 180 Fahrzeuge mit Teams aus sechs Ländern, mit dabei etwa 50 unterschiedliche Marken, die mehr als 80 Jahre Automobilhistorie repräsentieren.

Kontakt: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Classic Rallyes, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711-1821837, [rallyes@motorpresse.de](mailto:rallyes@motorpresse.de), [www.sachsen-classic.de](http://www.sachsen-classic.de)

## Märchenhafter Schlösser-Sommer in Sachsen

**Dresden.** Schönheit findet sich im Schlösserland Sachsen praktisch überall – sei es in Schlössern, Herrenhäusern, Parks oder Gärten. Damit sind sie der perfekte Ausflugsort für eine Fahrt aufs oder übers Land. Und im Sommer grüne Oasen, in deren Schatten man sich gerne ausruht. „Macht doch Euern Dreck alleene!“ Den legendären Ausspruch kennt heute in und um Dresden fast jeder. Gesagt haben soll ihn der letzte König von Sachsen als er entnervt abdankte. Ganz sicher ist das aber nicht. Wie dem auch sei: Vor 100 Jahren endete die Königsherrschaft in Sachsen. Das Schlossmuseum Pillnitz zeigt zu diesem Anlass bis 4. November eine Sonderausstellung, wie die Monarchie zusammenbrach und was danach aus dem König und seinen Schlössern wurde. Erstmals in Pillnitz ausgestellt ist der originale Schreibtisch, auf dem in Schloss Guteborn der Rücktritt unterschrieben wurde. Zum Pillnitzer Spielewochenende am 25. und 26. August können Besucher historische Holzspiele ausprobieren. Die riesigen Spiele fordern Geschicklichkeit und Teamarbeit, bieten Spaß und Spannung für die gesamte Familie. [www.schlosspillnitz.de](http://www.schlosspillnitz.de)

Im Fasanenschlösschen Moritzburg wird erstmals ein fotografischer Schatz der Öffentlichkeit präsentiert. Noch bis 21. Oktober bestaunen Besucher eine Privatsammlung von 100 großformatigen, kolorierten Dias aus der Zeit um 1900. Sie erzählen von der Schönheit und Harmonie der Wald- und Teichlandschaft Moritzburgs. Ein zweiter Teil der Ausstellung zeigt die Fotomotive des Moritzburger Schlossgartens. [www.schloss-moritzburg.de/fasanenschloessen](http://www.schloss-moritzburg.de/fasanenschloessen)

Immer am letzten Augustwochenende wird das Barockschloss Rammenau zum Mekka für Händler und Liebhaber edlen Leinens und alter Handwerkskunst. Zu den 23. Oberlausitzer Leinentagen präsentieren Händler ihre naturfreundlichen und hochwertigen Stoffe, Textilien und allerlei Kunsthandwerk. Für Kinder gibt es viele Angebote zum Basteln, Malen und Toben. [www.barockschloss-rammenau.de](http://www.barockschloss-rammenau.de)

Das Schlösserland Sachsen kann ab sofort auch ganz entspannt auf dem Smartphone entdeckt werden – mit den kostenlosen Audio-Guides. Kurzweilig und interessant führen sie Besucher durch die Geschichte der Parks und Gärten. Eine weitere Neuerung: Die beliebte Schlösserland-Karte gibt es jetzt auch als App. Liebhaber des Schlösserlandes haben ihre persönliche Eintrittskarte damit auf dem Smartphone immer dabei. Derzeit ist die App für iOS erhältlich. Ab September wird auch die Android-Version verfügbar sein.

Kontakt: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Uli Kretzschmar, Stauffenbergallee 2a, 01099 Dresden, Tel.: 0351-563911312, [presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de), [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

## Lebendige Traditionen: „CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest“

**Dresden.** Ein Wochenende voller Highlights und Überraschungen: Vom 17. bis 19. August präsentiert sich Dresden 52 Stunden lang in Partylaune. Der Grund: Die Landeshauptstadt feiert sich, ihre Bürger und Gäste beim 812. Stadtjubiläum – und den 20. Geburtstag des

Dresdner Stadtfestes. Auf 15 Locations und vor neun Bühnen bietet das „CANALETTO“-Programm aus Musik, Show, Theater, Familienaktionen, Sport und Gastronomie für jeden Geschmack das passende Erlebnis. Das Stadtmarketing-Motto „Dresden. Lebendige Traditionen“ spiegelt sich auch beim diesjährigen „CANALETTO“ wider. Hier trifft Tradition auf Zukunft, Alt auf Neu – und so ist es nicht verwunderlich, dass auf dem Stadtfest neben bekannten Highlights auch viele neue Attraktionen zu finden sind. Ein Höhepunkt ist durchaus wörtlich zu nehmen: Der City Skyliner, die weltgrößte mobile Aussichtsplattform, feiert ihre Premiere in Dresden und Ostdeutschland. Das Stadtfest und die traumhafte Kulisse der Landeshauptstadt aus 72 Metern Höhe von oben zu bewundern, das ist einzigartig.

Und auch das Jubiläums-Programm kann sich sehen lassen: Rock meets Folk meets House meets Piano-Pop heißt es zum Beispiel auf der Hauptbühne auf dem Theaterplatz. Zur Eröffnung am Freitag (17. August) formiert sich für zwei Titel die Band „electra“ wieder, die ihr letztes Konzert ja eigentlich 2015 spielte. Petra Zieger und die Band „Glasperlenspiel“ machen den Freitag perfekt. Am Samstagabend holen die Stadtfest-Macher mit „Versengold“ unter anderem deutschsprachigen Folk-Rock auf die Bühne. Ab Abend dann wird Chartstürmerin „LEA“ („Leiser“) das großartige Line-Up komplettieren. Der Stadtfest-Sonntag startet auf dem Theaterplatz mit dem traditionellen ökumenischen Gottesdienst. Authentischen Acoustic-Country-Rock-Folk spielen dann „108 Fahrenheit“. Ganz große Oper erfrischend sinnlich interpretiert spielen die internationalen Vokalartisten von „The Cast“. Und klassisch geht das Stadtfest am Sonntag schließlich auch zu Ende: Mit einem Konzert der Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Michael Sanderling erklingen unter anderem Stücke von Mozart, Beethoven, Dvořák und Glanert. Gekrönt wird dies nur noch vom großen Abschlusshöhenfeuerwerk.

Und das Beste: Auch 2018 sind alle Programmpunkte kostenfrei, dank der Partner und -Sponsoren. Erwartet werden wie im vergangenen Jahr rund 500 000 Besucher. Ab Juli erscheint das offizielle Programm – online unter [www.canaletto-fest.de](http://www.canaletto-fest.de) und in gedruckter Form bei Partnern oder in der Touristinformation.

Kontakt: Dresdner Stadtfest GmbH, Friedrichstraße 24, 01067 Dresden, PR: Karoline Marschallek, OBERÜBER KARGER Kommunikationsagentur GmbH, Tel.: 0351-8296825, [presse@canaletto-fest.de](mailto:presse@canaletto-fest.de), [www.canaletto-fest.de](http://www.canaletto-fest.de)

## Sommer, Sonne, Semperoper: Highlights im Juni und Juli

**Dresden.** Wer sich wie im sonnigen Süden fühlen möchte, der ist in Elbflorenz mit seinem sommerlichen Opernprogramm gut aufgehoben. So richtig heiß wird es in der Semperoper am 1. und 5. Juli. Dann nämlich bringt die gerade frisch mit dem Europäischen Kulturpreis „TAURUS 2018“ gekürte Company des Semperoper Ballett den Ballettabend „100 °C“ aufs Parkett. Der Amerikaner Justin Peck, der Tscheche Jiří Kylián und der Israeli Hofesh Shechter, drei der international renommiertesten Choreografen, präsentieren ihre jeweils aktuellen Inszenierungen „Heatscape“, „Gods and Dogs“ und „Corpse de Ballet“. Ein Ballettereignis von internationalem Rang.

Ins antike Griechenland und nach Spanien führt der Operndoppelabend „Oedipus Rex“ / „Il prigioniero“ unter der musikalischen Leitung des dänischen Star-Dirigenten Erik Nielsen. Geopart wird Igor Strawinskys Oper um den schuldlos-schuldigen Thebanerkönig mit Luigi Dallapiccolas selten aufgeführtem Einakter um den unglücklichen Gefangenen der Inquisition, der einen Einblick in tiefste menschliche Seelennöte gewährt. Vorstellungen sind am 30. Juni sowie 3., 6., 8. und 11. Juli zu sehen. Ebenfalls im Juni und Juli pflückt die russische Mezzosopranistin Elena Maximova als „Carmen“ in Georges Bizets gleichnamiger Oper reihenweise die

Männerherzen wie spanische Orangen, während am 23. Juni der US-amerikanische Star-Bariton Lucas Meachem noch einmal in der Titelpartie von Wolfgang Amadeus Mozarts Opernklassiker „Don Giovanni“ die italienischen Frauenköpfe verwirrt, um am Ende im Höllenfeuer zu schmoren. Abkühlung nach so viel südlichem Temperament bringt Richard Wagners „Der fliegende Holländer“. Unter der musikalischen Leitung von Asher Fischer lässt der polnische Bariton Andrzej Dobber am 29. Juni und 2. Juli als verfluchter Norweegerkapitän seine Schiffsmannschaft über die sieben Weltmeere segeln.

Kontakt: Semperoper Dresden, Theaterplatz 2, 01067 Dresden, Oliver Bernau, Tel.: 0351-4911336, [presse@semperoper.de](mailto:presse@semperoper.de), [www.semperoper.de](http://www.semperoper.de)

## Dresden: Sommerzeit im Museum des Menschen

**Dresden.** Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden ist mehr als nur ein Museum. Neben der populärwissenschaftlichen Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“, die den berühmten Gläsernen Menschen zeigt, stellt das Museum mit seinen wechselnden Ausstellungen die kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Umwälzungen der Gegenwart zur Diskussion. Das Kindermuseum „Unsere fünf Sinne“ ergänzt die Dauerausstellung mit zahlreichen Experimentierstationen. Zur Museumsnacht am 30. Juni ist allerhand los. Von 18 bis 1 Uhr bietet der traditionsreiche Ort kreative Experimente, Führungen und die einmalige Möglichkeit, das Haus und seine Ausstellungen bei Live-Musik und verschiedenen interaktiven Angeboten neu zu entdecken. Führungen durch das Sammlungsdepot und die Werkstätten ermöglichen einen seltenen Blick hinter die Kulissen. Auch die neue Sonderausstellung „Rassismus – Die Erfindung von Menschenrassen“, die die langlebige Idee der Kategorie von Rassen betrachtet, steht Nachtschwärmern offen. Die Macher der Schau stellen sich den Fragen der Besucher.

Empfindsame Sommerferien: Über das Gehirn und seine Aufgaben und die Gefühle, die wir empfinden, können Familien, Kinder und Jugendliche in den Sommerferien im Deutschen Hygiene-Museum einiges lernen. In der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ werden zahlreiche Führungen mit kleinen Experimenten und Workshops angeboten. Im Museumsgarten lassen sich Kräuter und Gewürze mit allen Sinnen entdecken. So erfahren die jungen Besucher mehr über Düfte, Farben und Aromen.

Kontakt: Stiftung Deutsches Hygiene-Museum, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden, Tel.: 0351-4846124, [presse@dhmd.de](mailto:presse@dhmd.de), [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

## „Schiff ahoi“ in den Sommer

**Dresden.** Alles an Bord: Mit der Sächsischen Dampfschiffahrt, die von Dresden aus mit der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt zu Fahrten startet, lässt sich die Schönheit Sachsens vom Wasser aus erleben. Die „Stadtfahrt“ zu Wasser führt in 90 Minuten vorbei an den drei Elbschlössern und passiert die bekannteste Brücke Dresdens, das „Blaue Wunder“. Weiter bis nach Pillnitz kommen Dampferfreunde mit der „Schlösserfahrt“. Während des Landgangs ist ein Besuch der Schloss- und Parkanlage ein Muss. Romantisch wird es auf den Mondscheinfahrten mit italienischem oder französischem Buffet oder Barbecue. Für die passende Stimmung sorgt ein künstlerisches Programm. Bei den Fahrten „Winzer an Bord“ lernen die Fahrgäste drei sächsische Winzer und deren Weine kennen. Das Highlight im Sommer ist die abendliche Dampferparade während des 20. Dampfschiff-Festes. Am 20. August sorgen Live-Bands für ausgelassene Stimmung an Bord. Auch die wildromantische Kulisse der Sächsischen Schweiz können die Gäste vom Dampfer aus erleben. Ab Dresden fährt ein Schiff täglich ins Elbsandsteingebirge. Vorbei am bekannten Felsmassiv, der „Bastei“ und der

Festung Königstein. Die „Fahrt ins Böhmisches“ startet in Königstein, aber auch auf der „Schrammsteinfahrt“ ab Bad Schandau schnuppern die Fahrgäste böhmische Luft. Elbabwärts geht es täglich in die beschaulichen Elbweindörfer Diesbar und Seußlitz.

Kontakt: Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG, Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden, Tel.: 0351-866090, [marketing@sdsgruppe.de](mailto:marketing@sdsgruppe.de), [www.saechsische-dampfschiffahrt.de](http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de)

## Licht, Musik, Feuerwerk: Die 10. Dresdner Schlössernacht

**Dresden.** Geburtstagsparty auf dem Elbhang! Am 21. Juli feiert die Dresdner Schlössernacht zehnten Geburtstag. Das wird groß gefeiert. Die Parkanlagen von Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und der Saloppe verwandeln sich erneut für eine Nacht in eine große Open-Air-Kulturlandschaft. Rund 400 Künstler bieten auf 16 Bühnen und Spielstätten Musikgenuss von Tango bis Rock und Latin und regen zum Tanz an. Besonders dürfen sich die Besucher auf die Band Keimzeit um Sänger Norbert Leisegang freuen. Im gesamten Parkensemble sind die einzelnen Bühnen durch beleuchtete Wege miteinander verbunden. Sie schlängeln sich auch zu den ausgesuchten Ständen mit kulinarischen Verlockungen von der Grillwurst bis zur Garnele, vom frisch gezapften Bier bis zum Sächsischen Spitzenwein. Überall sorgen Fabelwesen für eine märchenhafte Atmosphäre. Das Feuerwerk ist in diesem Jahr als Extra-Geburtstags-Edition geplant.

Kontakt: Dresdner Schlössernacht, Sabine Mutschke PR, Tel.: 0351-8493243, [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de), [www.dresdner-schlössernacht.de](http://www.dresdner-schlössernacht.de)

## Massig PS im Verkehrsmuseum Dresden

**Dresden.** Der Deutschen liebstes Kind steht ganz im Mittelpunkt der neuen Ausstellung „Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos“ im Verkehrsmuseum Dresden. Ein Melkus RS 1 000, der einzige straßenzugelassene Sportwagen der DDR, der Kult-Manta aus dem Film „Manta, Manta“ sowie weitere rund 800 Exponate machen die Faszination Auto deutlich. Denn nichts bewegt die Deutschen wie das Auto: Das Kraftfahrzeug ist das wichtigste Verkehrsmittel hierzulande. Gleichzeitig berührt es die Gefühle der Menschen wie kaum ein anderes Konsumgut. Seit den 1970er-Jahren ist es für viele aber auch immer mehr ein Symbol für Lärm, Umweltverschmutzung und Verschwendung. Die Ausstellung bietet zahlreiche Mitmach-Aktionen: In einem Fahrsimulator können sie sich auf einer Rennstrecke dem Rausch der Geschwindigkeit hingeben oder in einem Labor testen, ob sie Autos am Geruch oder an ihren Motorengeräuschen erkennen. In den sächsischen Sommerferien erhalten Kinder mit dem Dresdner Ferienpass freien Eintritt ins Museum. Mit dem Entdeckerblatt, das an der Kasse erhältlich ist, können Familien das Museum auf eigene Faust entdecken.

Kontakt: Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, 01067 Dresden, Tel.: 0351-86440, [info@verkehrsmuseum-dresden.de](mailto:info@verkehrsmuseum-dresden.de), [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

## Mit Zahnrad und Zylinder: Steampunk-Fest in Meißen

**Meißen.** Merkwürdige Apparaturen, ratternde Zahnräder und skurrile Gewandungen: Der sächsische Verein „Mit Zahnrad & Zylinder“ veranstaltet zum zweiten Mal das Steampunk-Fest in Meißen. Das noch junge Open-Air-Spektakel findet vom 6. bis 8. Juli auf dem Burgberg zu Meißen statt. Die Besucher erwartet eine fantastische Mischung aus Musik, Theater, Kunst



und Technik rund um das Thema Steampunk. Zehn Bands, Solokünstler sowie Feuershows, Theateraufführungen, Ausstellungen und zahlreiche Händler machen die Reise in Jules Verne's Zeiten zum echten Erlebnis.

Kontakt: Mit Zahnrad & Zylinder e.V., Jens Mahlow, Domplatz 6, 01662 Meißen, Tel.: 0152-29266509, [jens@zahnrad-und-zylinder.de](mailto:jens@zahnrad-und-zylinder.de), [www.zahnrad-und-zylinder.de](http://www.zahnrad-und-zylinder.de)

## Wahrhaft königlich: Die Porzellanbiennale Meissen und Meissen für Kids

**Meißen.** Elefanten müssen draußen bleiben – außer natürlich, sie verzieren eines der Ausstellungsstücke der 2. Porzellanbiennale in Meißen. Vom 12. August bis 4. November werden im Rahmen dieser Ausstellung auf der Albrechtsburg Meissen meisterhafte Stücke der weltweit besten und erfahrensten Porzellangestalter gezeigt. Ob moderne Vase, Skulptur oder Figur – nationale und internationale Künstler präsentieren ihre Schöpfungen und zeigen, dass Porzellan mehr ist, als nur die Kaffeetasse mit Goldrand. Mit der Porzellanbiennale knüpft die Albrechtsburg an die Zeit an, als in ihren Räumen die erste europäische Porzellan-Manufaktur ihre Heimat hatte. Hier wurde die Technologie für die Fertigung von Porzellan entwickelt, wurde an Werkstoffgeheimnissen geforscht und diese von Künstlerinnen und Künstlern bis heute in Formen gebracht. Die Porzellanbiennale führt diese Tradition fort und stellt die zeitgenössischen Trends in der internationalen Porzellangestaltung am authentischen Ort vor.

Für die kleinen Fans des Meissener Porzellan hat die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen spezielle Führungen im Angebot. In den Schauwerkstätten dürfen Kinder, ihre Eltern und Großeltern Meissener Porzellan mit allen Sinnen entdecken: Das Gebot „Bitte nicht berühren!“ ist aufgehoben. Mit Gold verzierte Tassen dürfen ebenso angefasst werden wie die rohe Porzellanmasse. Und wie riecht eigentlich Meissener Porzellan, wenn es bemalt wird? Nach der Führung wissen die Kinder es garantiert. In spannenden Kochkursen erhaschen die Jüngsten einen Einblick in die Arbeit des Küchenchefs der Porzellan-Manufaktur. In der großen Küche der Erlebniswelt „Haus Meissen“ bereiten sie in kleinen Gruppen ein feines Zwei-Gang-Menü zu – angerichtet wird natürlich auf Meissener Porzellan. An einer festlich gedeckten Tafel verkosten die Kinder anschließend das Selbstgekochte. Als Erinnerung darf sich jeder der jungen Köche ein kleines Zertifikat und das Originalrezept zum Nachkochen mit nach Hause nehmen.

Kontakt: Albrechtsburg Meissen, Domplatz 1, 01662 Meißen, Tel.: 0352-470724, [albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de](mailto:albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de), [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de); Porzellan-Manufaktur Meissen, Erlebniswelt HAUS MEISSEN, Besucherservices, Tel.: 03521-468206, [museum@meissen.com](mailto:museum@meissen.com), [www.meissen.com](http://www.meissen.com)

## Musikgenuss im Weinberg – Sommer auf Schloss Wackerbarth

**Radebeul.** Vor den Toren Dresdens, inmitten der malerischen Radebeuler Weinberge, liegt Schloss Wackerbarth. Von Mai bis Oktober lädt das Weingut jedes Wochenende zu „Wein & Musik“, dem musikalischen Weingenuss, ein. Mit einem Glas Wein oder Sekt in der Hand flanieren die Gäste durch das Gelände, genießen Speisen auf den Sonnenterrassen und entspannen bei Klängen ausgesuchter Live-Musik vom Schlossbalkon. Einen unterhaltsamen Abend verspricht der MDR-Musiksommer mit dem Vokalensemble „Vocal Recall“ am 15. Juli. Dem Gesangstrio samt Pianist ist kein Klassiker zu heilig, um ihn nicht durch den musikalischen Fleischwolf zu drehen. Im August veranstaltet das Weingut das sommerliche Tanz-Open-Air „Ballett am Weinberg“. Am 1. und 2. August wird „Tango Piazzolla“ aufgeführt. In Carlos Matos Tanzabend begeben sich junge Menschen auf die Suche nach Glück und Orientierung, begleitet von der leidenschaftlichen Musik Astor Piazzollas. Familien können sich auf

das spannende Schwanensee-Märchen am 5. August freuen. Sommerlich-musikalisch wird es am 24. August mit dem Carus-Ensemble Dresden. Der Abend „Philharmonic Flair“ verspricht philharmonische Kammermusik und Tanz in anmutiger Kulisse. Am 25. und 26. August öffnet Schloss Wackerbarth die Keller der Wein- und Sektmanufaktur zum „Tag des offenen Weinguts in Sachsen“. Weinfreunde genießen Führungen und Weinbergswanderungen.

Kontakt: Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth, Martin Junge, Leiter Kommunikation, Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul, Tel.: 0351-8955218, Mobil: 0151-18042511, [junge@schloss-wackerbarth.de](mailto:junge@schloss-wackerbarth.de), [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)

## Singendes, klingendes Torgau

**Torgau.** Wenn Gesang in einer der schönsten Renaissancestädte Sachsens erklingt, hat die „Internationale Sächsische Sängerkademie“ Einzug gehalten. Zum bereits sechsten Mal verbindet die Akademie die intensive Arbeit an der musikalischen Interpretation deutschsprachiger Werke mit öffentlichen Konzerten. Vom 12. bis 22. Juli proben und musizieren Studierende internationaler Hochschulen in der Stadt Torgau bei Leipzig. Unterrichtet werden sie in der Zeit von Professoren der Leipziger Hochschule für Musik und Theater sowie international renommierten Gastdozenten. Für Musikfreunde bietet die Akademie deutschsprachige Opern, Operetten, Oratorien sowie Lieder. Die Studierenden präsentieren ihr Können bei Konzerten, Liederabenden, Mittagsmusiken und Gottesdiensten.

Kontakt: Stiftung „Internationale Sächsische Sängerkademie Torgau, Schloss Hartenfels“, Eilenburger Straße 1, 04860 Torgau, Tel.: 03421-704191, [info@saengerakademie-schloss-hartenfels.de](mailto:info@saengerakademie-schloss-hartenfels.de), [www.saengerakademie-schloss-hartenfels.de](http://www.saengerakademie-schloss-hartenfels.de)

## Südamerika – jetzt zu Hause im Zoo Leipzig

**Leipzig.** Um die Tierwelt Südamerikas zu bestaunen, muss kein Flugticket her und auch die TV-Dokumentation hat ausgedient. – Ein Ausflug in den Zoo Leipzig ist alles, was es braucht. Im Mai eröffnete die neue Erlebniswelt Südamerika, die nun von Besuchern entdeckt werden kann. Nach der afrikanischen Savanne, dem tropischen Regenwald und dem asiatischen Himalaya-Gebirge ist dies der neueste Bereich des Zoos. Die Erlebniswelt Südamerika umfasst eine Fläche von 15 800 Quadratmetern und gliedert sich in die südamerikanischen Landschaften Pampa, Pantanal und Patagonien. Exotische Tiere wie Guanakos, Pekaris, Weißrüsselnasenhären, Große Ameisenbären, Mähnenwölfe und Darwin Nandus können Besucher auf ihrem Weg auf dem mehr als 100 Meter langen Holzsteg entdecken. Im neugestalteten Freisitz des Restaurants „Hacienda Las Casas“ lassen Tierliebhaber auch während der Pause den Blick über die Anlage mit badenden Capybaras und grasenden Großen Maras schweifen. Der Abenteuerspielplatz „El Dorado“ mit Amazonasdampfer und Meerschweinchenanlage lädt ebenso zum Verweilen ein.

Kontakt: Zoo Leipzig GmbH, PR, Pfaffendorfer Straße 29, 04105 Leipzig, Tel.: 0341-5933-305/-306, [presse@zoo-leipzig.de](mailto:presse@zoo-leipzig.de), [www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)

## Von rockig bis klassisch: Der Mittelsächsische Kultursommer

**Mittelsachsen.** Keine Frage: Mittelsachsen kann Kultur. Jeden Sommer begeistern mehr als 40 Veranstaltungen die Besucher beim Mittelsächsischen Kultursommer. Konzerte, Feste, Theater – alles vor einzigartigen Kulissen der Region. Am 7. und 8. Juli lädt der Märchenkönig

zum großen Fest mit vielen Märchenfiguren, Geschichten, Theater und Zauberei. Zwei Wochen später wird das Kloster Buch bei Leisnig zur Spielstätte eines großen Musikfestes. Bei „Gugge ma“ kann man von den Akteuren mit Fug und Recht behaupten, dass sie von Tuten und Blasen jede Menge Ahnung haben: Von Schalmeien-Gruppen über Pipe-Band bis hin zum traditionellen Blesorchester lassen zahlreiche Kapellen ihre Töne erklingen. Ein Markt der Vielseitigkeit wartet mit Kulinarik, traditionellem Handwerk und Ständen verschiedener Institutionen auf. Im Kloster Wechselburg erwartet die Besucher am 7. Juli ein beeindruckender Konzertabend mit vier Orgeln und Saxophon. Mal auf andere Art erleben Musikliebhaber die Orgel beim Konzert „Orgel ROCKT“ in der Stadtkirche Burgstädt. Der Organist Patrick Gläser überzeugt mit Cover-Versionen aus Rock, Pop und Filmmusiken. Ein lauer Sommerabend an der Adria, ein rauschendes Karnevalsfest und jede Menge amouröse Verwicklungen erwartet das Publikum vom 17. Juni bis 22. August bei der Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss. Tipp: Auf der Seebühne Kriebstein ist am 12. August wieder das Eduard-von-Winterstein-Theater zu Gast. In diesem Jahr zeigt es das Musikschauspiel „Ronja Räubertochter“.

Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V., Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737-783222, [info@rochlitzer-muldental.de](mailto:info@rochlitzer-muldental.de), [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

## Aktive und rasante Sommerfreuden vor den Toren Leipzigs

**Leipzig.** In den Sommerferien wird es wild! Dafür sorgt die Döllnitzbahn, im Volksmund auch liebevoll „Wilder Robert“ genannt. Im Norden von Sachsen, direkt an der ersten deutschen Ferneseisenbahn zwischen Leipzig und Dresden gelegen, beginnt die Bahnstrecke in Oschatz. In den Zügen der Schmalspurbahn gibt es auf der Fahrt nach Mügeln viel zu entdecken. Von Mügeln aus fährt der Zug in Richtung Glossen oder Kemmlitz weiter. Wenn es das Sommerwetter zulässt, kommt sogar der Aussichtswagen der Döllnitzbahn zum Einsatz und verspricht Freiluft-Feeling. [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)

Golfen ohne Etikette, dafür mit viel Vergnügen – geht das? Unbedingt, und zwar in Bad Dübener See. Dort kann man im denkmalgeschützten Kurpark den Schläger schwingen. Die Sportart „Supa Golf“ basiert auf dem traditionellen Golfsport, wird jedoch mit größeren Schlägern und Bällen gespielt. Der Freizeitspaß braucht keine Vorkenntnisse und ist damit ideal geeignet für Familien. Im nahen „HEIDE SPA Hotel & Resort“ kann man sich die nötige Ausrüstung ausleihen. [www.bad-dueben.de/tourismus-freizeit/freizeitangebote/supagolf](http://www.bad-dueben.de/tourismus-freizeit/freizeitangebote/supagolf)

Langeweile? Nicht im Seepark Auenhain! Der Ferienpark ist idyllisch oberhalb des Markkleeberger Sees gelegen und bietet ganzjährig Übernachtungen in Ferienhäusern und Ferienapartements auf 5-Sterne-Niveau. In diesem Jahr wird das zehnjährige Jubiläum des Parks gefeiert. Am 1. Juli sind Familien zu einer großen Party eingeladen, neben vielen Mitmachaktionen warten kulinarische Genüsse aus der Küche des Restaurants „Seeperle“. [www.seepark-auenhain.de](http://www.seepark-auenhain.de)

Kontakt: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Andreas Schmidt, Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-7104310, [presse@ltm-leipzig.de](mailto:presse@ltm-leipzig.de), [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

## Sommer-Bühnen: Märchen und Konzerte in Mittelsachsen

**Leipzig.** Jährlich zur Freiluftsaison lockt die Freilichtbühne „Schmetterling“ mitten im Kurpark Bad Lausick in Mittelsachsen zu Konzert- und Theaterveranstaltungen. Den Namen erhielt sie aufgrund ihrer außergewöhnlichen Überdachung, wobei Darsteller und Publikum unter den

„Flügeln“ des Holzpavillons Platz finden. In den Sommerferien gastiert das Leipziger Tourneetheater „MUSICAL mobil“ mit einer Musical-Reihe vor Ort, die sich an Kinder ab fünf Jahre richtet. Die Gruppe begeistert mit der ersten deutschen Musical-Version des Grimmschen Märchenklassikers von Hänsel und Gretel. Auch der gestiefelte Kater und der Froschkönig versprechen mit wunderbaren Liedern und einer gehörigen Portion Witz ein kurzweiliges Musicalerlebnis für Kinder und Jugendliche. [www.bad-lausick.de/de/kur-tourismus](http://www.bad-lausick.de/de/kur-tourismus)

Musik-Fans aufgepasst: Vom 28. Juni bis 1. Juli erleben sie am Hafen des Zwenkauer Sees Open-Air-Konzerte mit dem Leipziger Symphonieorchester und Gästen. Das „2. Neuseenlandmusikfest“ bietet eine perfekte Mischung aus klassischer und moderner Musik mit nationaler und internationaler Besetzung. Eine Besonderheit ist der Familien-Sonntag, der insbesondere Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten zum Musizieren nahebringt. Auf der „MS Santa Barbara“ schippern Leichtmatrosen mit einer einmaligen Tour über den Zwenkauer See. Während der Sommermonate genießen Fahrgäste zudem alle vier Wochen ein Dixiefrüh-schoppen. Für alle, die einfach nur den See und einen Einblick in die Entwicklung des Zwenkauer Sees und die Geschichte des ehemaligen Tagebaus genießen wollen, laden Kapitän und Crew an sechs Tagen in der Woche zu Rundfahrten über den See ein. [www.neuseenlandmusikfest.de](http://www.neuseenlandmusikfest.de)

Joachim Ringelnatz – vor 135 Jahren geboren und immer noch auf der Bestsellerliste. Wurzen feiert den Geburtstag seines berühmten Sohnes bereits zum zwölften Mal mit dem Ringelnatz-Sommer. Vom 4. bis 12. August ehren hochkarätige Künstler aus ganz Deutschland den reisenden Artisten und Maler. Den Sommer eröffnet Sandra Kreisler mit einem Chanson-Abend. Der erst kürzlich für sein Becher-Programm geehrte Hamburger Johannes Kirchberg stellt musikalisch Ringelnatz' Zeitgenossen Tucholsky vor. Unter dem Titel „Ich bin etwas schief ins Leben gebaut“ bekommt Ringelnatz selbst eine literarisch-musikalische Hommage vom Leipziger Stephan König und Ensemble. Stephan Schäfer aus Köln liest aus den herzerwärmenden Briefen des Autors aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Der Rostocker Grafiker und Maler Feliks Büttner huldigt dem Dichter Ringelnatz mit einer großen Ausstellung in der städtischen Galerie. Geist und Sinne spricht ein musikalischer Rundgang über den Ringelnatz-Kunstpfad in Wurzen an. <https://ringelnatz-verein.de>

Kontakt: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Andreas Schmidt, Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-7104310, [presse@ltm-leipzig.de](mailto:presse@ltm-leipzig.de), [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

## Fotomuseum Markkleeberg: Von Mensch und Natur

**Markkleeberg.** Historische Kameramodelle, Utensilien einer Dunkelkammer sowie zahlreiche zeitgenössische Fotorahmen: Das Deutsche Fotomuseum Markkleeberg dokumentiert die Geschichte der Fotografie. Die neue Sonderausstellung „Narrenbäume“ des Braunschweiger Künstlers Wilhelm W. Reinke beschreibt bis 26. August das zwiespältige Verhältnis der Menschen zu den Bäumen. Es will uns mahnen, den vollkommen unverantwortlichen Vernichtungsfeldzug der Menschheit wider die Natur zu beenden sowie Blick und Sinn für Schönheit und Wert der Naturwelt wiederzugewinnen. Teile der Ausstellung finden sich im Freien zwischen Eichen, Eschen, Linden und Buchen auf riesigen Fotoleinwänden.

Kontakt: Deutsches Fotomuseum, Raschwitzer Straße 11-13, 04416 Markkleeberg, Tel.: 0341-6515711, [www.fotomuseum.eu](http://www.fotomuseum.eu)

## Schokoladen-Festival auf der Rochsburg, virtuelle Geschichte in Rochlitz

**Rochsburg/Rochlitz.** Es wird schokoladig: Zum 3. „EuroBean Chocolate Festival“ reisen internationale Chocolatiers nach Schloss Rochsburg nördlich von Chemnitz. Feinschmecker können die edlen Schokoladen nicht nur verkosten, sondern erfahren mehr über den Ursprung der süßen Köstlichkeit und deren Macher. Workshops, Lesungen, Konzerte und eine After-show-Party runden das Programm ab. Und auch für die kleinen Gäste gibt es viel zu entdecken.

Besucher von Schloss Rochlitz erleben Geschichte spielerisch und unterhaltsam – und vor allem virtuell. Mittels einer Virtual Reality-Brille können Gäste die verschiedenen Bauzustände der historischen Hauptmannstube des Schlosses als virtuelle Animation bestaunen. Damit geht das Schloßerland bislang unbesrittene Wege in der deutschen Museumswelt. Moderne Media-Stationen lassen ehemalige Bewohner und Herrscher des Schlosses zu Wort kommen.

Kontakt: Kontakt: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Stauffenbergallee 2a, 01099 Dresden, Uli Kretzschmar, Tel.: 0351-563911312, [presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de), [www.schloss-rochsburg.de](http://www.schloss-rochsburg.de); [www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)

## Aktiv, genüsslich und kunstvoll: Sommer im Erzgebirge

**Annaberg-Buchholz.** Wie wäre es mit einer geführten Radtour durch die wunderschöne Erzgebirgslandschaft? Die „ERZ-BIKE-Aktivtour“ ist ein dreitägiges E-Bike-Abenteuer vom 29. Juli bis 1. August. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung, Gesundheit sowie Natur- und Kulturerlebnis. Sport frei heißt es auch im Kurort Seiffen. Am 4. und 5. August steigt in der Stadt, die weltbekannt ist für ihre erzgebirgische Holzkunst, der älteste Mountainbike-Marathon Deutschlands: der Erzgebirgs-Bike-Marathon.

Wie das Erzgebirge schmeckt, probieren Besucher in der ganzen Region aus. Dafür kommt der Herd extra vor die Tür. Ob Grillabende an der Kammwegrast in Altenberg oder gemütliche Grill-Picknicke auf der Kreuztannenwiese in Sayda, genussvoll ist es garantiert. Die Palette der regionalen Produkte für einen perfekten Grillabend ist groß. Was für den einen die Bratwurst vom Fleischer um die Ecke ist für andere Genießer ein frisches Flossentier aus der Fisch-Manufaktur Kaden in Marienberg. Käse und Butter von regionalen Landwirtschaftshöfen oder Senf, Ketchup und Essig aus dem Hause Essigschneider in Colmnitz sorgen für einen perfekten Grillabend. Angestoßen wird mit einem Bier aus einer der vielen regionale Brauereien im Erzgebirge. Das alles ist Heimatgenuss pur.

Das Erzgebirge genießen können auch Kulturfans: Beim Musiksommer Erzgebirge der Erzgebirgischen Philharmonie darf man am 24. August auf der Waldbühne Schwarzenberg zu klassischen Melodien in Sommernachtsträumen schwelgen. Vom 6. bis 16. September wird das Musikfest Erzgebirge unter dem Motto „Träume“ kulturhungrige Gäste verzaubern. Künstlerisch hochkarätige Festkonzerte wechseln sich ab mit jungen, überraschenden Formaten. Nach dem festlichen Eröffnungskonzert in der St. Martinskirche in Zschopau am 7. September reihen sich Konzerte in zahlreichen erzgebirgischen Ortschaften zu einem musikalischen Traum. Höhepunkt ist ein barocker Circus auf dem Marktplatz von Annaberg-Buchholz, der die Besucher bereits ab 6. September in elf Vorstellungen musikalisch an die Anfänge des modernen Circus führt. Das Europäische und zugleich Internationale Blasmusikfestival Bad Schlema sorgt vom 21. bis 23. September mit Orchestern aus aller Welt für ordentlich Schwung. Musikfans freuen sich auf Rock, Pop, Volksmusik, Big-Band-Sound und Swing.

Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Doreen Burgold, PR, Adam Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733-1880023, [presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de), [www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

## Aufs Rad! Zweiradliebe im Erzgebirge

**Annaberg-Buchholz.** Mit dem Rad auf aussichtsreichen Höhen entlang des Erzgebirgskamms oder durch romantische Täler, das ist pure Zweiradliebe. Pedalritter sind hier auf Trekkingrad, Rennrad, E-Bikes oder dem Mountainbike gut unterwegs und können jede Menge Natur entdecken. Für jeden Anspruch und jede Kondition ist etwas dabei. Mit dem Zschopautalradweg, dem Mulderadweg (Freiberger Mulde) oder dem Flöhatalradweg durchziehen Flussradrouten die Region, die sich ideal für Tourenradfahrer eignen. Ein Highlight ist die Karlsroute, die über den Erzgebirgskamm hinweg die Städte Aue und Karlovy Vary wie auch den Mulderadweg (Zwickauer Mulde) mit dem Egerradweg verbindet. Auch weitere Grenzerlebnisse per Rad verspricht das sächsisch-böhmische Erzgebirge: entlang der Erzgebirgsmagistrale und auf dem Radfernweg Sächsische Mittelgebirge. Auf der Kammtour erfahren sich geübte Radwanderer die gesamte Region auf einer Strecke von etwa 170 Kilometern (Mühlleithen im Vogtland bis Altenberg im Osterzgebirge). Die Tour folgt weitestgehend dem Gebirgskamm.

Höhenmeter und Adrenalin sammeln Mountainbiker auf der deutschlandweit einmaligen Strecke Stoneman Miriquidi. Bis 4. November heißt es wieder, ran an die Räder und Höhenmeter strampeln: zwei Länder, neun Gipfel, 4 400 Höhenmeter und 162 Kilometer pure Mountainbike-Emotion im Erzgebirge. Seit 16. Juni gibt es die Straßenradvariante des Stoneman – den Stoneman Miriquidi Road. Die Strecke zwischen Altenberg und Oberwiesenthal bringt es auf insgesamt 290 Kilometer und 4 900 Höhenmeter – durch den tschechischen Egergraben und über den Erzgebirgskamm: Ein einzigartiger Ritt auf der erzgebirgischen Pultscholle. Informationen und Vorschläge zu weiteren Radtouren in der Region liefert die Broschüre „Zweiradliebe im Erzgebirge“ oder die „ERZApp-Aktiv“. Sie ist als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar.

Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Doreen Burgold, PR, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733-1880023, [presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de), [www.erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage](http://www.erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage)

## Urlaub am Wasser – natürlich im Vogtland

**Auerbach.** Wer ans Wasser will, fährt ins Vogtland! Denn oft ist der nächste Stausee nur eine kleine Fahrradtour entfernt. Wassersportler lieben die Talsperre Pöhl für ihre Vielfalt. Surfer, Segler, Schwimmer oder Taucher genießen das „Vogtländische Meer“ ebenso wie Angler, Tretbootfahrer und Badenixen. Wenn das Badewetter Pause macht, warten rund um Sachsens drittgrößte Talsperre mehr als 100 Wander-Kilometer. Diese führen beispielsweise durch das nahe Elstertal, wo große und kleine Wanderer ins Staunen kommen. Hier nämlich ragen die beiden größten Ziegelsteinbrücken der Welt in die Höhe, die Göltzschtalbrücke und ihre kleine Schwester, die Elstertalbrücke. 20 hügelige Kilometer an Plauen vorbei gen Westen findet sich die Talsperre Pirk als lauschiger Ort der Erholung. Viele Uferabschnitte erreicht man nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sodass man kaum lange nach seiner „Privatbucht“ suchen muss. Während die Großen gemütlich picknicken, können die Kleinen ihre Papierboote auf die Reise schicken oder Kieselsteine über das Wasser hüpfen lassen. Wer mag, kann hier auch sein Zelt nahe am Wasser aufschlagen und auf dem Campingplatz die Ruhe der Natur genießen.

Kontakt: Tourismusverband Vogtland e.V., Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach / V., Tel.: 03744-188860, [presse@vogtland-tourismus.de](mailto:presse@vogtland-tourismus.de), [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)

## Abenteuer, Entspannung, Familienfreuden: Landurlaub im Vogtland

**Auerbach.** Vom Heuboden springen, die Kühe im Stall versorgen und auf Entdeckungstour im Wald gehen: Landurlaub im Vogtland ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Kinder erkunden die Natur, die Eltern genießen die Entspannung. Aber auch die gemeinsame Zeit steht im Vordergrund. Weit weg von Stress und Lärm des Alltags können Familien oder Großeltern mit Kindern ungezwungene Ferien verbringen. Und soll es mal ein bisschen Nervenkitzel sein, bietet der Freizeitpark Plohn genau den richtigen Fun-Faktor. In Morgenröthe-Rautenkranz begibt sich die ganze Familie in der Deutschen Raumfahrttausstellung auf die Spuren des ersten deutschen Kosmonauten Sigmund Jähn.

Im familienfreundlichen Erholungsort Schöneck sind kleine und große Entdecker herzlich willkommen. Langeweile kommt hier nicht auf. Auf gut beschilderten Wanderwegen oder Rad- und Mountainbike-Touren entdecken Urlauber die Umgebung, radeln oder wandern an Flüssen, Bächen und Talsperren vorbei und genießen den kühlenden Schatten der immergrünen Wälder. In der Bikewelt kann es auch mal temporeich werden. Allerdings kann sich jeder zuvor auf dem Übungsparcours an die Kurven und Hügel herantasten. Auf dem Berg wartet die Aqua World im IFA Ferienpark mit großem Erlebnispark und wilden Wasserrutschen.

Kontakt: Tourismusverband Vogtland e.V., Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach / V., Tel.: 03744-188860, [presse@vogtland-tourismus.de](mailto:presse@vogtland-tourismus.de), [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)

## Street Food, Country und der King of Rock: Plauen im Sommer

**Plauen.** „Heartbreak Hotel“, „Jailhouse Rock“ oder „In the Ghetto“ – wer kennt nicht die Hits von Elvis Presley? Mittlerweile widmet sich auch ein Musical dem weltberühmten King of Rock und seiner unvergesslichen Musik. Vom 15. bis 25. August wird es in der herrlichen Kulisse der Freilichtbühne des Parktheaters im Stadtpark Plauen aufgeführt. Dann ist ganz Plauen im Elvis-Fieber. Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm rund um den Giganten der Musikgeschichte. Neben einer Ausstellung, Filmpräsentationen und einem Vortrag über Elvis Presley werden Besucher am 25. August in der Innenstadt Plauens in die Zeit der 50er Jahre zurückversetzt. Beim „Lunch me tender“ genießen Elvis-Fans unter anderem amerikanische Köstlichkeiten, Rock 'n Roll-Vorführungen sowie American Cars und Stretchlimousinen. Musikalisch geht es ebenso zu, wenn Country-Legende Tom Astor am 21. Juli in Plauen Halt macht: Mit seiner Band und Gaststars wie Michael Hirte und Linda Feller präsentiert er neben Klassikern auch sein neues Album „Gegen den Wind“. Zum Street Food Festival holt sich Plauen kulinarisch die Welt nach Hause. Beim größten Festival seiner Art in Europa genießen Besucher vom 27. bis 29. Juli ausgefallene Burger, afrikanische Spezialitäten, spanische Tapas oder süße Schlemmereien aller Art.

Kontakt: Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Tel.: 03741-2911027, [touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de), [www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)

## Chursächsische Klänge und saniertes Natur-Theater im Bäderparadies

**Bad Brambach/Bad Elster.** Der Chursächsische Sommer, das Kulturfestival der europäischen Bäderregion, lockt renommierte Künstler und Ensembles sowie Musikfreunde nach Bad Elster und das benachbarte Bad Brambach, aber auch nach Böhmen, Bayern und Thüringen. Bis zum 7. Oktober genießen sie erstklassige Aufführungen sowie ein passendes Rahmenprogramm aus Konzerten im historischen Kurpark, Wohlfühlangebote und Kulinarik. Auch die Chursächsische Philharmonie – als Festivalorchestra in Residence – gastiert dabei jedes Jahr im Vogtland.

Noch ein Kultur Tipp für den Sommer im Staatsbad: Das Natur-Theater Bad Elster wurde erst kürzlich modernisiert und vergrößert wiedereröffnet. 1 500 Sitzplätze stehen den Freunden des Freilufttheaters nun zur Verfügung. Den Sommer über erleben sie Opern, Pop-Konzerte, Theater und Dia-Vorführungen in einer zeitgemäßen Open-Air-Arena inmitten des Waldparks Bad Elster. Und das bei jedem Wetter: Dank der neuen Zuschauerüberdachung kann das Publikum den Abend in vollen Zügen genießen. Am 30. Juni dürfen sich Fans auf die Songs des beliebten Schlagersängers Matthias Reim und Band freuen. Wenn die Kultband „Spider Murphy Gang“ am 21. Juli auftritt, singen garantiert alle „Skandal im Sperrbezirk“ mit. Zum Brüllen komisch wird es, wenn Olaf Schubert und seine Freunde mit dem Programm „Sexy forever“ auftreten.

Kontakt: Chursächsische Veranstaltungen GmbH, PR, Stephan Seitz, Badstraße 25, 08645 Bad Elster, Tel.: 037437-539021, [seitz@chursaechsische.de](mailto:seitz@chursaechsische.de), [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)

## Lausitzer Seenland: Der Tag am Meer vor der Haustür

**Senftenberg.** Strandleben, Segelboote, Sonnenuntergänge: Was vor Jahrzehnten noch ein ferner Traum war, ist jetzt Realität. Das Lausitzer Seenland zwischen Berlin und Dresden hat sich zu einem spannenden Nahreiseziel für Familien und Wassersportler entwickelt. Aus Tagebauten wurden neue Seen, Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft entstand: das Lausitzer Seenland. Zwölf Seen sind bereits vollendet, weitere folgen. Hinzu kommen idyllische Wald- und Naturbadeseen. Es ist ein neues Urlaubsidyll vor der Haustür.

Wasserspaß für die ganze Familie: Kleckerburgen im Sand bauen, mit einem Eis die Marina entlang schlendern oder vom Motorboot aus ins kühle Nass springen: Der Senftenberger See bringt maritimes Urlaubsgefühl in die Lausitz. Mit 1 300 Hektar gehört er zu den größten künstlich angelegten Seen in Deutschland. Die Strände sind besonders beliebt bei Familien, weil hier neben dem Wasser auch der feine Sand, Wasserrutschen und Spielplätze locken. Seebrücke, Bootsliegeplätze, Geschäfte, Restaurants und Cafés: Wer über den neuen Senftenberger Stadthafen flaniert, fühlt sich wie am Meer. Ein Erlebnis für die ganze Familie ist die Fahrt mit einem Motorboot oder Floß auf dem Senftenberger und auf dem durch den Koschener Kanal verbundenen Geierswalder See. Ein Führerschein ist dafür nicht nötig. Auch Kanus, Kajaks oder Tretboote stehen bereit. Bootsvermietungen gibt es an beiden Seen. Action und Toben verspricht Kindern und Jugendlichen „Wake and Park“, Ostdeutschlands größter Aquapark am Halbendorfer See, der im Mai eröffnet hat. Es ist ein schwimmender, 1 000 Quadratmeter großer Parcours aus Rutschen, Kletterwänden, Wassertrampolinen und einem riesigen Wasserhamsterrad.

Abenteuer auf dem Wasser: Für Segler und Surfer bestens geeignet sind der Senftenberger, Geierswalder und Bärwalder See. Kitesurfer finden sich bei Südost- oder Südwest-Wind an einem von drei Spots auf dem Bärwalder See inmitten des Biosphärenreservats Oberlausitzer



Heide- und Teichlandschaft ein. Auch rasante Wasserski- und Wakeboard-Fahrten sind möglich: Am Halbendorfer See an einer Seil-Liftanlage mit verschiedenen Hindernissen und auf dem Geierswalder See hinter dem Motorboot. Ein Traum für Motorsportfreunde ist der Partwitzer See. Hier öffnet von Mai bis September die Jetski-Base mit Verleih, Fahrerlager, Bar und einem der wenigen Jetski-Rennkurse in Deutschland. Besitzer eines Sportbootführerscheins dürfen hier 90-PS-Jetskis ausleihen und fahren. Alle anderen versuchen sich mit 60-PS-Maschinen auf dem Schnupper-Parcours. Und natürlich hat längst auch der Trendsport Stand-Up-Paddling seinen Weg von Hawaii in das Lausitzer Seenland gefunden. Boards dafür können am Senftenberger, Geierswalder, Halbendorfer und am Gräbendorfer See gemietet werden. Auch dafür gibt es, wie für alle Wassersportarten, Anfängerkurse.

Kontakt: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V., Galerie am Schloss, Steindamm 22, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573-7253000, [presse@lausitzerseenland.de](mailto:presse@lausitzerseenland.de), [www.seenland-route.de](http://www.seenland-route.de)

## Traumblick und Genuss: Neues Hotel mit Restaurant in Görlitz am See

**Görlitz.** Ein neues Hotel direkt am See: Ab Juli begrüßt das Wohlfühlhotel „Insel der Sinne“ am Berzdorfer See seine Gäste. Bereits jetzt können sie sich im hauseigenen Restaurant bei gehobener Küche auf der weitläufigen Terrasse direkt über dem Wasser verwöhnen lassen. Dank des komplett verglasten Pavillons genießen Besucher den Blick auf den See bei jeder Wetterlage. Nach Öffnung des kompletten Hauses stehen Reisenden 46 naturnah und maritim eingerichtete Zimmer und Suiten für entspannte Tage offen. Hungrige Segler können künftig ihr Boot am Steg festmachen und vom Wasser aus auf die Sonnenterrasse gelangen.

Erleben lässt sich der Berzdorfer See zum Beispiel beim Fest an der Blauen Lagune vom 20. bis 22. Juli mit internationaler Segelregatta sowie bei der Görlitzer Seewoche vom 28. Juli bis 5. August. Sportler kommen beim erstmals ausgetragenen „Swim & Run“-Wettbewerb am 12. August auf ihre Kosten. Wer zusätzlich gern in die Fahrrad-Pedale tritt, nimmt am besten am Triathlon am 15. Juli teil, der auch für See-Besucher einen spannenden Wettkampf bietet. Sein eigenes Tempo per Rad oder zu Fuß kann man aber auch jederzeit gehen – dazu lädt der 19 Kilometer lange Rundweg um den See ein, der entlang von Ortschaften und Strandbereichen und auch durch ein Naturschutzgebiet führt.

Kontakt: Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz, Tel.: 03581-47570, [willkommen@europastadt-goerlitz.de](mailto:willkommen@europastadt-goerlitz.de), [www.goerlitz.de/see](http://www.goerlitz.de/see); Insel der Sinne, Ina Lachmann, GF, Am See 33, 02827 Görlitz, Tel.: 0151-56335701, [info@inseldersinne.de](mailto:info@inseldersinne.de), [www.inseldersinne.de](http://www.inseldersinne.de)

## Bautzen – Viele Türme, gute Aussicht(en)

**Bautzen.** Bautzen ist ein ideales Ziel für den sommerlichen Kurzurlaub. Die historische Altstadt mit ihrer mittelalterlichen Befestigung und den markanten Türmen wie dem Reichturm oder der Alten Wasserkunst machen Entdeckungstouren für die ganze Familie möglich und belohnen mit weitem Rundumblick. „Die Olsenbande hebt ab“ heißt es bis 22. Juli beim Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg. Vom 3. bis 5. August feiern die „Bautzener Flugtage“ ihr 15-jähriges Jubiläum. Zu erleben ist Sachsens größte Flugshow. Unter dem Motto „Wasser, Kunst, Licht“ wird die gesamte Bautzener Altstadt einschließlich der sie umfließenden Spree vom 31. August bis 2. September erstmals zum Schauplatz des „Bautzener Altstadtfestivals“. Dabei erstrahlen die markanten Türme und die mittelalterliche Stadtbefestigung in märchenhaftem Licht. Mit Musik, Tanz und Kleinkunst gehen Besucher auf eine fantastische Reise durch die in Licht und Schatten getauchten Jahrhunderte der Stadtgeschichte.

Einen kindgerechten Blick in die Geschichte der Region bietet das Museum Bautzen. In 13 Stationen führt ein Kinderpfad mit Rätseln und Spielen durch die Ausstellung. Das Ferienprogramm zum aktiven Mitmachen und Entdecken begrüßt Ferienkinder vom 3. bis 10. August. Auch der Bautzener Stausee, den man auch mit dem Rad umrunden kann, ist ein idealer Platz zum Spielen und Erholen. Badestrand, Tretbootverleih und Freizeitangebote sorgen für Kurzweil bei Familien. „Spiel dich durch die Oberlausitz“ heißt das Motto im Minigolfpark, wo Schwung und Geschicklichkeit gefragt sind. Mut braucht man hingegen im Wald- und Hochseilgarten gleich nebenan, in dem man mehr als 50 Kletterübungen in drei bis elf Metern Höhe absolvieren kann. Noch mehr Grün gibt es vor den Toren der Stadt: etwa auf dem sagenumwobenen Berg Czorneboh, der mit seiner Baude und dem ältesten steinernen Aussichtsturm der Oberlausitz ein beliebtes Ausflugsziel ist.

Kontakt: Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Tel.: 03591-42016, [touristinfo@bautzen.de](mailto:touristinfo@bautzen.de), [www.tourismus-bautzen.de](http://www.tourismus-bautzen.de)

## Kultur-Open-Airs in Görlitz: „ViaThea“ und Sommertheater

**Görlitz.** Sommer in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec heißt immer auch Theater unter freiem Sommerhimmel: Mit Darbietungen voller Herz und Charme verwandelt das Internationale Straßentheaterfestival „ViaThea“ vom 28. bis 30. Juni die Straßen der Europastadt bereits zum 24. Mal in eine große Bühne. Künstlergruppen, Artisten, Tänzer und Musiker aus aller Welt strömen für ein langes Wochenende in die Neißestadt. Sie performen, tanzen, jonglieren, musizieren. Für neue Perspektiven sorgen in diesem Jahr Schauplätze wie die neu angelegte Rosenterrasse im Görlitzer Stadtpark.

Kultur in der Natur – macht auch das Sommertheater des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau an zahlreichen Sommerabenden bis 8. Juli. Als Spielstätte im Herzen der Europastadt Görlitz-Zgorzelec lädt der Stadthallengarten ein, passend zum aufgeführten Märchen-Musical „Der Zauberer von Oz“ mit einer zauberhaften Atmosphäre. Unter freiem Himmel erlebt das Publikum die Geschichte des Mädchens Dorothy, das durch ein Wunder in ein zauberhaftes Land gerät. An den weiteren Spielorten des Sommertheaters, der Waldbühne Jonsdorf und im Theatergarten am Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau, erwartet das Publikum Unterhaltung mit dem Spuk-Spektakel „Die 7. Geisterstunde – Die Rückkehr des tollen Junkers“ und der Komödie „Venedig im Schnee“.

Kontakt: Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz, Tel.: 03581-47570, [willkommen@europastadt-goerlitz.de](mailto:willkommen@europastadt-goerlitz.de), [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de); [www.viathea.de](http://www.viathea.de)

## Neu im Zittauer Gebirge: Entspannen im Waldstrand-Hotel

**Großschönau.** Waldstrand-Hotel – in der neuen Vier-Sterne-Unterkunft des Trixi Trixi Ferienparks Zittauer Gebirge in Großschönau ist der Name Programm. 30 Doppelzimmer mit wunderbarem Ausblick warten nur darauf, entdeckt zu werden. Vom Bett aus haben Gäste das Waldstrandbad, die Baumkronen und sogar die Zittauer Berge im Blick. Zum Frühstück geht es morgens in die „Gute Stube“, wo der Kaffee noch frisch aufgebrüht wird. Begrüßt werden die Besucher stilvoll und farbenfroh im neuen Empfangsgebäude, das auch das Restaurant und die Bar für alle Gäste der Anlage bietet. Auch ein Urlaub im Feriendorf oder auf dem zugehörigen Trixi-Campingplatz wird damit noch attraktiver. Lust zum Testen? Stille statt Stress, Natur statt Notebook verspricht das Angebot „Yoga-Wandern – Wochenende im Zittauer Gebirge im Waldstrand-Hotel“ mit zwei Übernachtungen im Naturpark Zittauer

Gebirge. Der positive Effekt des Wanderns auf Körper und Seele wird mit der Wirkung von Yogaübungen kombiniert und ist auch für Anfänger geeignet.

Kontakt: TRIXI-Park GmbH, Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau, Tel.: 035841-631420, Fax: 035841-631118, [info@trixi-park.de](mailto:info@trixi-park.de), <http://waldstrand-hotel.de>

## Sommer-Familienabenteuer im Elbsandsteingebirge

**Sächsische Schweiz.** Märchenwälder, Höhlen, Burgruinen: Im Elbsandsteingebirge erwarten Familien einzigartige Natur, spannende Abenteuer und märchenhafte Wanderungen. Es ist das Sommerferienabenteuerland schlechthin. In der Waldhusche in Hinterhermsdorf, einem großen Erlebnisgelände, laden vier vernetzte Themenwege zum Entdecken ein. An mehr als 40 Stationen testen Kinder Geschicklichkeit, Kraft und Waldwissen. Im Haus des Gastes liegt der Entdecker-Rucksack mit nützlichen Materialien für Naturdetektive bereit. Ausgerüstet mit Lupe, Fernglas, Taschenlampe, Kompass, Teleskop, Erste-Hilfe-Set und einem Buch über Tierspuren geht es auf Quiz-Tour durch die Stadt oder die Waldhusche. Wer das Rätsel löst, kann einen Entdecker-Rucksack gewinnen. Nach der Tour genießen Groß und Klein eine Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse.

Bei Langenhennersdorf eröffnet sich Familien der größte natürliche Abenteuerspielplatz der Sächsischen Schweiz: das Felsenlabyrinth. Kinder kraxeln über zerklüftete Steine, kriechen in dunkle Höhlen und verlieren doch nie die Orientierung. Denn das Labyrinth ist mit Zahlen nummeriert. Auch eine Fahrt auf dem Elberadweg ist ein toller Ausflug für Familien. Von Pirna geht es ohne Steigungen bis nach Schmilka. Pausen lohnen sich dennoch immer, etwa, um das Nationalpark-Zentrum in Bad Schandau oder die Eisenbahnwelten Rathen zu besuchen.

Unterwegs mit Baby? Eine kinderwagentaugliche Wanderung führt von Stadt Wehlen in den Uttewalder Grund und zurück. Ist es zum Wandern oder Radfahren zu heiß, genießen Familien die Waldbäder, Naturbadeseen oder Erlebnisbäder mit Rutsche und Sprudelbecken. Wer es lieber sportlich mag, unternimmt einem Ausflug mit dem Paddelboot oder Kanu auf der Elbe oder dem Amsensee mitten in der Felsenwelt. Und wenn es regnet? Ein Besuch im Elbsandsteingebirge lohnt sich einfach immer. Auf Burg Stolpen treffen Kinder auf Burggeist Basaltus, auf Schloss Weesenstein begeben sie sich auf Zeitreise. In der Erlebniswelt Stein-Reich tauchen sie in die Welt der Märchen und Sagen der Sächsischen und Böhmisches Schweiz ein. Kletterverrückte finden Zuflucht in den Indoor-Kletterhallen in Königstein oder Sebnitz.

Kontakt: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., c/o THIEL Public Relations e. K., Angela Zimmerling, Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna, Tel.: 0351-31406966, [presse@saechsische-schweiz.de](mailto:presse@saechsische-schweiz.de), [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

## Diese Landschaft ist Musik: Klassikfestivals in der Felsenwelt

**Sächsische Schweiz.** Wagneriade und Orgelsommer: Auch in diesem Sommer laden hochkarätige Klassikfestivals und Konzerte an ungewöhnlichen Orten im Elbsandsteingebirge zum naturnahen Kulturerlebnis. Graupa erinnert jedes Jahr mit den Richard-Wagner-Spielen an den Aufenthalt des weltberühmten Künstlers. Freunde des großen Komponisten erleben vom 29. Juni bis 7. Juli die multimediale Inszenierung „Wagners Welt: EXIL“, das mit Ausschnitten aus den Opern „Tristan“ und „Die Meistersinger“ von Wagners Liebesgeschichten, seinen Kämpfen und seine Reisen durch halb Europa erzählt. Klassische Musik in ehrwürdigen Gemäuern erwartet die Besucher beim Festival „Sandstein und Musik“. 400 Jahre nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges und 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges stehen in

diesem Jahr Werke im Mittelpunkt, die von militärischen Konflikten und der Hoffnung auf ihr Ende handeln.

Im ältesten Kurort der Sächsischen Schweiz wird bis 5. Oktober der Internationale Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer veranstaltet. Höhepunkt in diesem Jahr ist das Musikprojekt „Kreuzleich“: Die mehrfach preisgekrönten Sänger der Octavians und der Organist Matthias Eisenberg präsentieren am 10. August Werke Heinrichs von Meissen, einem der einflussreichsten deutschsprachigen Dichter des 14. Jahrhunderts.

Kontakt: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., c/o THIEL Public Relations e. K., Angela Zimmerling, Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna, Tel.: 0351-31406966, [presse@saechsische-schweiz.de](mailto:presse@saechsische-schweiz.de), [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

## Sommerliche Theaterfreuden in der Sächsischen Schweiz

**Pirna/Maxen/Reinhardtsdorf-Schöna.** Schauspiel in der Sächsischen Schweiz? Ganz klar im Tom-Pauls-Theater in Pirna. Der Schauspieler und Kabarettist, überregional bekannt vor allem durch seine Fernsehauftritte mit dem Zwingertrio und als „Ilse Bähnert“, hat dieses kulturelle Zentrum für die Region geschaffen. Tom Pauls steht regelmäßig selbst auf der Bühne und begeistert sein Publikum. In den Gastveranstaltungen bringen Kabarettisten, Musiker und Autoren unter anderem Politsatire, Kammermusik, Lesungen, Puppentheater oder auch Jazz-Sessions auf die Bühne. Am 26. August verführen die Solisten der Staatsoperette Dresden zu einer musikalischen Rundreise durch das Land an der Elbe, die „Blue Wonder Jazzband“ feiert am 23. September ein Dixieland-Fest.

Auf der Naturbühne Maxen im beschaulichen Müglitztal finden bis September Konzerte, Kabarett und Theater statt – natürlich open air. Die Shakespeare-Komödie „Maß für Maß“ der Theatergruppe Maxen feiert in diesem Jahr Premiere, das neue Kinderstück „Der Zauberer von Oz“ wird am 28. August erstmals aufgeführt. Außerdem sind Kabarettisten wie Henriette Ehrlich und Alf Mahlo mit der Komödie „Jägerstolz im Unterholz“, die Herkuleskeule Dresden mit „Ballastrevue“ und Daphne de Luxe mit „Geduldsproben“ zu sehen. Eine köstliche und äußerst amüsante Verzahnung von Theater, Natur und Landleben bieten die Enthusiasten vom Verein „SandsteinSpiele“ mit ihrem Landschaftstheater. Hier ziehen die Zuschauer – Klappstühle immer dabei – mit dem Ensemble während des Stücks um den Ort Reinhardtsdorf-Schöna. Von Profis angeleitete Laiendarsteller sorgen in diesem Jahr mit dem Stück „James Blond Teil 2“ für ein fantasievolles Spektakel in freier Natur.

Kontakt: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., c/o THIEL Public Relations e. K., Angela Zimmerling, Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna, Tel.: 0351-31406966, [presse@saechsische-schweiz.de](mailto:presse@saechsische-schweiz.de), [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

## Zorro trifft Winnetou auf der Felsenbühne in Rathen

**Rathen.** Wer Abenteuer sucht, wird sie auf der Felsenbühne Rathen mitten im Nationalpark Sächsische Schweiz finden. Schon der Weg zur einzigartigen Naturbühne ist ein Erlebnis: Nachdem die historische Gierseilfähre die Besucher über die Elbe gebracht hat, führt ein leichter Fußweg durch den Ort in den wildromantischen Amselgrund mit seinen schattigen Bäumen. Seit mehr als 60 Jahren wird die Felsenbühne Rathen von Mai bis September vom Ensemble der Landesbühnen Sachsen aus Radebeul bespielt. Vor der beeindruckenden Naturkulisse galoppieren Winnetou und Old Shatterhand über die Bühne, der Jägerburschen Max gießt im „Freischütz“ magische Freikugeln unter echtem Sternenhimmel. In diesem Jahr wird auch der

legendäre Zorro das Natur-Theater im Herzen des Nationalparks Sächsische Schweiz beehren. Das Musical, in dem zwei Brüder um eine Frau und die Macht ringen, feiert am 22. Juni Premiere. Dramatisch geht es auch im neuen Stück „Das Geheimnis der Hebamme“ nach dem vielgelesenen Roman von Sabine Ebert zu. Es erzählt die Geschichte einer Hebamme, die durch das mittelalterliche Sachsen irrt, zwischen die Machtkämpfe von Rittern und Landesfürsten gerät und um Anerkennung ihrer Liebe kämpfen muss. Das Märchen „Von Einem, der auszog, das Gruseln zu lernen“ ist für Kinder ab sechs geeignet.

Kontakt: Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul, Petra Grubitzsch, Tel.: 0351-8954203, Mobil: 0160-8820685, [presse@landesbuehnen-sachsen.de](mailto:presse@landesbuehnen-sachsen.de), [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

## Weitere Veranstaltungshöhepunkte in Sachsen

### Trendkunst in Leipzig: Virtuelle Skulpturen im Bildermuseum

**Leipzig.** Virtuelle Realität ist einer der aktuellsten Trends in der Kunstwelt. Das Museum der bildenden Künste Leipzig widmet diesem derzeit eine Reihe von Ausstellungen. Mit dem US-Amerikaner Paul McCarthy und dem in Deutschland geborenen Christian Lemmerz stehen bis 26. August zwei international erfolgreiche Künstler im Mittelpunkt. Mit „C.S.S.C. Coach Stage Coach VR experiment Mary and Eve“ (2017) hat Paul McCarthy erstmals eine virtuelle Skulptur geschaffen. Der Betrachter wähnt sich zuerst in einer traumhaften Disney-Welt, doch eskaliert diese später in einem psychosexuellen Prozess. In der VR-Arbeit „La Apparizione“ (2017) von Christian Lemmerz sieht sich der Betrachter mit dem gekreuzigten aber kreuzlosen Christus konfrontiert. Schwebend in vollkommener Dunkelheit steht der Rezipient unter dem goldenen Korpus mit blutenden Wunden.

Kontakt: Museum der bildenden Künste Leipzig, Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-21699914, [mdbk@leipzig.de](mailto:mdbk@leipzig.de), [www.mdbk.de](http://www.mdbk.de)

### Grassi Museum Leipzig: dänisches Design und niederländische Kunst

**Leipzig.** Dem Trend zu hygge und Scandi-Chic geht derzeit das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig auf den Grund. Bis 7. Oktober können sich Besucher über dessen Hintergründe informieren und Werke dänischer Designer bewundern. Dänisches Design hat Vorbildcharakter und ist bis heute Inbegriff eines zeitlosen und dennoch modernen Lebensstils. In der Ausstellung „MADE IN DENMARK. Formgestaltung seit 1900“ werden rund 320 Objekte aus dem eigenen Bestand des Museums gezeigt: Möbel, Keramik, Silber und Spielzeug, größtenteils aus den 1920er bis 1960er Jahren.

Und weiter geht die Reise durch Europa: Keramische Skulpturen und geheimnisvolle Figurationen der niederländischen Künstlerin Carolein Smit präsentiert das Museum noch bis 30. September in einer zweiten Sonderschau mit dem Titel „L'amour fou“. Über 30 großformatige Einzelplastiken der Keramikünstlerin sind zu sehen. Besucher kommen Aug in Aug mit mythischen Wesen, Fabelfiguren, Märchengestalten, Skeletten und Reliquien, aber auch religiösen sowie Vanitas-Darstellungen und Themen wie Liebe, Tod, Schmerz, Leiden, Lust, Gewalt und Düsternis in Kontakt.

Kontakt: GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Anett Lamprecht, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig, Tel.: 0341-2229104, [anett.lamprecht@leipzig.de](mailto:anett.lamprecht@leipzig.de), [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

### Das Herz von Chemnitz: 220 Jahre Industriekultur

**Chemnitz.** Made in Germany? Made in Karl-Marx-Stadt! Die Stadt Chemnitz hat unzählige Erfindungen und Entwicklungen zu bieten. Etwa das Geschirrspülmittel „Fit“. Seit 50 Jahren wird es in der markanten henkellosen Flasche verkauft, die damals dem Roten Turm der Stadt nachempfunden wurde. Das Spülmittel ist ein Teil der städtischen Industriegeschichte und hat mittlerweile deutschlandweit die Supermarktregale erobert. Seine Erfolgsgeschichte können Besucher bis 4. November in der Sonderausstellung „Das Herz von Chemnitz. 220 Jahre Industriekultur“ bestaunen. Mit ihr beteiligt sich das Industriemuseum Chemnitz am 875. Stadtjubiläum. Im Zentrum der Ausstellung stehen 13 Erfindungen und Entwicklungen aus Chemnitz. Die Besucher werden chronologisch durch die Chemnitzer Industriegeschichte geführt.

Die begann vor 220 Jahren mit der Bernhardschen Spinnerei in Harthau und der Spinnfabrik „Wöhler & Lange“, die Chemnitz zur Wiege der sächsischen Industrialisierung machten. Herausforderungen und Leistungen Chemnitzer Arbeiter, Ingenieure, Erfinder und Unternehmer prägen die Stadt bis heute. Begleitet wird die Sonderausstellung von Sonderführungen, Rundfahrten mit einer historischen Straßenbahn, Familiennachmittagen, Ferienprogrammen und einem Museumsfest. Ergänzend zur Ausstellung bietet das Industriemuseum Chemnitz einen Begleitband über die Entwicklung der Stadt Chemnitz.

Das Museum ist eine von über 50 Stationen der „Route der Industriekultur durch Sachsen“.

Kontakt: Industriemuseum Chemnitz, Zweckverband Sächsisches Industriemuseum, Claudia Wasner, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, Tel.: 0371-3676110, [wasner@saechsisches-industriemuseum.de](mailto:wasner@saechsisches-industriemuseum.de), [web.saechsisches-industriemuseum.com/chemnitz.html](http://web.saechsisches-industriemuseum.com/chemnitz.html)

## Spielerisch geführt durch das August Horch Museum Zwickau

**Zwickau.** Da wo früher die ersten Audis noch in echter Handarbeit zusammengebaut wurden, befindet sich heute das August Horch Museum in Zwickau. Familien erhalten hier einen spannenden Einblick in die Geschichte des Automobils. Dank eines brandneuen Museumsführers wird der Besuch für Familien noch interessanter: Der neue gedruckte Begleiter richtet sich an Kinder zwischen neun und 14 Jahren. Die Kinder lesen, was sie im gleichen Moment im Museum in natura sehen, riechen, tasten, erleben. Das Buch ist zudem gespickt mit Mitmach-Elementen – Klappkarten, Rätseln, einem Buch im Buch, einem Würfelspiel, einem Kreuzworträtsel, einem Bastelbogen, der einen schnittigen Audi 920 entstehen lässt, und vielen Bildern und Grafiken. Auf alle Stationen im Museum, die für Kinder von besonderem Interesse sind, weist das Buch hin. Der Kinder-Museumsführer ist im Online-Shop des August Horch Museums bestellbar.

Kontakt: August Horch Museum Zwickau gGmbH, Audistraße 7, 08058 Zwickau, Annett Kannhäuser, Tel.: 0375-27173814, [a.kannhaeuser@horch-museum.de](mailto:a.kannhaeuser@horch-museum.de), [www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de)

## Cooler Cut-Outs: Scherenschnitte im Schloss Lichtenwalde

**Lichtenwalde.** Schnipp, schnapp – Scherenschnitte mal anders: Zur Schlossnacht am 7. Juli eröffnet in Schloss und Park Lichtenwalde bei Chemnitz die Premieren-Ausstellung „Scherenschnitte | Cut-Outs – entdecken die Welt“. Gezeigt werden die kreativen Fotografien des Briten Rich McCor, bekannt als Instagram-Star @Paperboy, der die Welt mit Karton, Schere und Kamera zu seinem Ideenspielplatz macht. Über 100 Fotografien zeigen, wie geschickt kombinierte Scherenschnitte einen völlig neuen Kontext vor weltbekannte Hintergründe zaubern. Bei Rich McCor wird das London Eye zum Fahrrad und der Eiffelturm zum Schmetterling. Bereits vor der Eröffnung haben Fans am 5. und 6. Juli die Möglichkeit, bei Rich McCor persönlich einen Workshop zu besuchen. Der Künstler zeigt, wie seine einfallsreichen Fotografien entstehen. Die Ausstellung öffnet vom 7. Juli bis 6. Januar 2019 im Schloss Lichtenwalde.

Kontakt: Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH, 09573 Augustusburg/Sachsen Tel.: 037291-38010, [presse@die-sehenswerten-drei.de](mailto:presse@die-sehenswerten-drei.de), [www.die-sehenswerten-drei.de](http://www.die-sehenswerten-drei.de)

## Zweite Auflage 2019 für „fabulix“, das Märchenfilmfestival im Erzgebirge

**Annaberg-Buchholz.** Märchenhafte Vorfriede im Erzgebirge: 2019 wird es die zweite Auflage des Internationalen Märchenfilm-Festivals „fabulix“ in Annaberg-Buchholz geben. Vom 28. August bis 1. September 2019 kommen unter dem Motto „Märchenfilme von Silber und Gold“ wieder die schönsten Märchenfilme zur Aufführung. Im Mittelpunkt stehen erneut nationale und internationale Produktionen sowie Neufilmungen. Ein umfangreiches Programm, Lesungen und Workshops, ein Schülerwettbewerb, ein Fachsymposium, mehrere Veranstaltungshöhepunkte und ein märchenhaft gestaltetes Umfeld werden für den passenden Rahmen sorgen. Zahlreiche Prominente, Schauspieler, Filmschaffende und Regisseure werden in der Bergstadt erwartet. Im vergangenen Jahr hatte die Premiere des „fabulix“ mehr als 20 000 Besucher und über 60 regional und überregional tätige Journalisten begeistert.

Kontakt: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Pressestelle, Matthias Förster, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733-425118, [matthias.foerster@annaberg-buchholz.de](mailto:matthias.foerster@annaberg-buchholz.de), [www.fabulix.de](http://www.fabulix.de)

## Jagd auf die Achttausender im Osterzgebirge

**Altenberg.** Gibt es den Sächsischen Himalaya? Natürlich, im Osterzgebirge! Bergsteiger-Guru Frank Meutzner hatte die Idee, die Achttausender des Himalaya-Gebirges nach Sachsen zu bringen – und er hat es geschafft. Dank eines gewieften Tricks: Die Gipfel werden hier in Dezimetern gemessen. In der Urlaubsregion Altenberg gibt es nun eine interessante Wandertour, die die erzgebirgischen „Achttausender“ miteinander verbindet: vom Geisingberg über die Lugsteine bis hin zum Pöbelknochen und natürlich noch viel weiter. Insgesamt 14 Gipfel warten darauf, erobert zu werden. Stempelkarten für diese Tour gab es schon immer, aber ab der Wandersaison 2018 gibt für die Gipfelstürmer ein Starterset zur 14-Achttausender-Tour.

Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Doreen Burgold, PR, Adam Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733-1880023, [presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de), [www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

## Mit dem Rennrad durchs Vogtland

**Auerbach.** Ruhige Nebenstraßen, faszinierende Aussichten: Rennrad voraus heißt es ab sofort im Vogtland. Rund um die sportlichen Zentren Plauen, Klingenthal, Zeulenroda und Greiz finden sportbegeisterte Rennradfahrer 13 Rund-Touren mit unterschiedlichen konditionellen Ansprüchen von 34 bis 155 Kilometern Länge. Eine Tour führt Radler auf schmalen Reifen in 100 Kilometern von Bad Köstritz nach Bad Brambach. Eine weitere verläuft durch das Vier-Länder-Eck und verbindet somit das Sächsische mit dem Tschechischen, Bayrischen und Thüringischen Vogtland. Diese Tour ist mit 155 Kilometern eine der anspruchsvollsten Strecken. In Etappen gefahren lädt sie zum Verweilen in den jeweiligen Regionen ein. Auch kürzere Touren bringen Rennradfahrern nicht nur sportlichen Hochgenuss. So verbinden einige der Vorschläge das Element Wasser mit dem Rennradgenuss – etwa die Plauen-Pöhl-Runde und die Tour Greiz-Plothener-Teichgebiet. Eine Vielzahl von Rad-Service-Stationen im Vogtland sorgen für reibungslosen Fahrspaß. In und um die sportlichen Zentren bieten eine Vielzahl von Gastgebern Service speziell für Rennradfahrer an – ob Ernährung, Reinigungsservice, Unterstellmöglichkeiten oder auch ein entsprechendes Verwöhnprogramm für Radler nach dem Auspowern. Unter der Rubrik „Aktivurlaub – Rennrad“ finden sich die Touren, Informationen und Angebote auf der Website des Tourismusverbandes Vogtland sowie im Outdooractive Regio Vogtland.



Kontakt: Tourismusverband Vogtland e.V., Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach/Vogtl., Tel.: 03744-188860, [presse@vogtland-tourismus.de](mailto:presse@vogtland-tourismus.de), [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)

## Görlitz: Über die Identität als Europäer sowie zum Expressionismus

**Görlitz.** Mythos Europa – ein passendes Thema für die Europastadt Görlitz-Zgorzelec: Am 13. Juli eröffnet in der Stadthalle Görlitz die gleichnamige Ausstellung. Sie liefert eine Plattform für eine offene Auseinandersetzung zu den Fragen nach den gemeinsamen europäischen Wurzeln. Gezeigt werden bis 28. Oktober Gemälde und Zeichnungen der Leipziger Künstlerin Antoinette, die sich seit über 30 Jahren mit der Suche nach der Identität des Kontinents auseinandersetzt. In und mit ihren Werken gibt sie eine Reihe von Denkanstößen. Die Szenen und Geschichten in den Bildern sind bewusst nicht zu Ende erzählt. Sie lassen Raum für Interpretation, für die individuelle Sicht auf die alltäglichen und die großen Themen unserer Zeit.

Erstmals widmet das Kulturhistorische Museum Görlitz der bedeutenden Epoche des Expressionismus eine umfangreiche Sonderausstellung. Als Görlitzer Künstler nach dem Ende des Ersten Weltkriegs begannen, expressionistisch zu arbeiten, wurde diese Kunstbewegung von Vielen noch skeptisch beäugt. Bereits der Titel der Ausstellung „Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ erzählt von dieser Wahrnehmung. Doch binnen weniger Jahre wurde die Neißestadt zu einem überregional bedeutenden Ort des Expressionismus. Die Ausstellung zeigt mehr als 200 Werke, darunter Aquarelle, Grafiken, Kupferstiche, Holzschnitte, Fayencen und Bücher verschiedenster Künstlerinnen und Künstler. Der Rundgang führt vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Die Sonderausstellung wird begleitet von einem Programm aus Kunstpausen, Führungen, kulturgeschichtlichen Spaziergängen und Vorträgen.

Kontakt: Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Görlitz-Information, Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz, Tel.: 03581-47570, [willkommen@europastadt-goerlitz.de](mailto:willkommen@europastadt-goerlitz.de), [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de); [www.goerlitz-zgorzelec.eu](http://www.goerlitz-zgorzelec.eu); Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, Kulturhistorisches Museum, Neißstraße 29, 02826 Görlitz, Tel.: 03581-671355, [museum@goerlitz.de](mailto:museum@goerlitz.de), [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de)

## Fotoland Sächsische Schweiz

**Pirna.** Die Sächsische Schweiz, das deutsche „Monument Valley“ südwestlich von Dresden, ist nicht nur ein beliebtes Wandergebiet, sondern auch eine der fotogensten Naturlandschaften Europas. Ein neues Projekt des ansässigen Tourismusverbandes rückt jetzt Fotografie und Tourismus enger zusammen. Mit „Fotoland Sächsische Schweiz“ wendet sich der Verband erstmals gezielt an Hobby- und Profifotografen. Er publiziert die spektakulärsten Foto-Spots mit den besten Tageszeiten, lädt zu Erfahrungsaustausch und geführten Photowalks. Mit den eigenen Social-Media-Kanälen bietet er den Fotografen reichweitenstarke Plattformen für die Präsentation der entstehenden Werke. Auch ein neues Foto-Event gehört zum Konzept: Das „Fotocamp HerbstlichT“ bringt vom 26. bis 28. Oktober über 100 Fotografen nach Bad Schandau. Die Veranstaltung im Hotel Elbresidenz für Profis und ambitionierte Hobbyfotografen ist als Barcamp angelegt. Die Teilnehmer bestimmen selbst, worüber sie sich in den einzelnen Sessions austauschen. Morgens und abends streifen sie gemeinsam auf Motivsafari durch die Region. Die Anmeldung ist seit 12. Juni unter [www.saechsische-schweiz.de/fotocamp](http://www.saechsische-schweiz.de/fotocamp) möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., c/o THIEL Public Relations e. K., Angela Zimmerling, Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna, Tel.: 0351-31406966, [presse@saechsische-schweiz.de](mailto:presse@saechsische-schweiz.de), [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

## Weitere Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

### **Sommer-Konzerte des Dresdner Kreuzchores**

Auch im Sommer unterhält der Dresdner Kreuzchor Sachsen und seine Besucher mit wundervollen Melodien. Traditionelle Kreuzchorvespern erklingen am 18. August in der Kreuzkirche am Dresdner Altmarkt. Während ihrer Sommertour besuchen die Dresdner Sängerknaben am 24. Juni Meißen, am 25. Juni dann Schwarzenberg. Gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie zeigt der Kreuzchor sein Können am 28. und 29. September im Kulturpalast mit einem Haydn-Brahms-Programm.

Dresden/Sachsen, Juni – September 2018, [www.kreuzchor.de](http://www.kreuzchor.de)

### **Schlesischer Tippelmarkt in Görlitz**

Wenn Handwerkskunst auf Lebensart und Tradition trifft, begrüßt Görlitz seine Gäste zum 20. Schlesischen Tippelmarkt. Vor der historischen Kulisse der Görlitzer Altstadt bietet der Markt liebevoll gefertigte Töpferwaren von mehr als 60 Handwerkern aus der gesamten Bundesrepublik.

Görlitz, 21.-22.07.2018, [www.tippelmarkt.de](http://www.tippelmarkt.de)

### **Sommerferien im KiEZ Querxenland Seiffhennersdorf in der Oberlausitz**

„Unglaubliche Sommer Abenteuer“ verspricht das Kinder- und Jugenderholungszentrum (KiEZ) Querxenland, das sich in diesem Feriensommer in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten verwandelt. Außer dem „USA-Camp“ laden noch 20 sogenannte „Spezicamps“ mit eigenen Themengebieten und Programminhalten zum Ausprobieren ein.

Seiffhennersdorf, 02.07.-10.08.2018, [www.querxenland.de](http://www.querxenland.de)

### **Sektfrühstück mit Ausblick auf der Festung Königstein**

Beim exklusiven Sektfrühstück auf der Festung Königstein lassen sich schon vor der offiziellen Öffnung der Festungstore frische Brötchen und duftender Kaffee genießen. Das Frühstück wird auf dem Blitzeichenplateau mit Blick auf den Lilienstein und die Elbe gereicht. Diesen Hochgenuss über dem Elbtal gibt es am 24. Juni, 22. Juli und 19. August.

Festung Königstein, 24.06., 22.07., 19.08.2018, [www.festung-koenigstein.de](http://www.festung-koenigstein.de)

### **Ein Sommer wie im Urlaub in der Toskana Therme Bad Schandau**

Sommerliche Specials bietet die Toskana Therme Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz bis 9. September. So gibt es Vollmondkonzerte oder erfüllen elektronische Klänge den Liquid Sound Club jeweils am ersten Samstag des Monats. Die große Ferienmusik bietet täglich wechselnde musikalische Untermalung – von hawaiianischen Klängen bis Country, von den Beatles bis Bach. Über die gesamte Dauer des Sommerprogramms profitieren die Gäste vom Sommer-Ticket, das je drei Stunden Einlass an drei selbst gewählten Tagen zu einem Sonderpreis gewährt, inklusive Nutzung der Saunawelt.

Toskana Therme Bad Schandau, 9.06.-9.09.2018, [www.toskanaworld.net](http://www.toskanaworld.net)

Impressum

Herausgeber: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH,  
Bautzner Str. 45-47,  
01099 Dresden, Tel: 0351-491700, Fax: 0351-4969306  
[presse.tmg@sachsen-tour.de](mailto:presse.tmg@sachsen-tour.de), [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

Verleger: Druckerei Thieme GmbH & Co.KG  
Zaschendorfer Straße 91  
01662 Meißen, Tel.: 03521-47030, Fax: 03521-470310,  
[kontakt@druckereithieme.de](mailto:kontakt@druckereithieme.de), [www.druckereithieme.de](http://www.druckereithieme.de)

Redaktion: Nadine Wojcik, Katharina Klemm  
Titel-Foto: Musicon Valley/Bertram Bölkow, Manuel Rohne, Katja Fouad Vollmer,  
EGZ/Sabine Wenzel, TV Erzgebirge, Sylvio Dittrich, Staatliche Kunstsammlungen  
Dresden/Jörg Schöner, LTM/Andreas Schmidt, Rainer Weisflog

Redaktionsschluss: 22. Mai 2018

